

A m t s = B l a t t

der

Königlichen Breslauschen Regierung.

— Stück XXI. —

Breslau, den 26sten May 1813.

B e k a n n t m a c h u n g

den Landsturm im Departement der Regierung zu Breslau betreffend.

In Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung vom 21sten v. M. über den Landsturm, sind nunmehr in dem Departement der Regierung zu Breslau sämtliche Kommandanten und Unterkommandanten des Landsturms ernannt und mit der ihnen in dieser Eigenschaft zustehenden Gewalt bekleidet worden. Es werden dieselben einer jeden Gemeinde mittelst Aufschlag namentlich bekannt gemacht. Sämmtliche Einwohner des Departements, ohne Unterschied des Standes und der Person, in soweit dieselben nicht zum dienstthuenden Militair gehören, sind von diesem Augenblick an, den gedachten Kommandanten und Unterkommandanten des Landsturms zum Behuf der Landes-Vertheidigung untergeordnet, und bei Strafe des Kriegs-Rechts verpflichtet, den Anordnungen derselben unweigerlich Folge zu leisten.

Solches wird hierdurch im Namen Sr. Majestät des Königs, unsers allergnädigsten Herrn, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 14ten Mai 1813.

Königliches Militair-Gouvernement von Schlesien.

Der Militair-Gouverneur,
Graf v. Götzen.

Der Civil-Gouverneur,
Altenstein.

Verordnungen der Königl. Breslauschen Regierung.

Nro. 140. Wegen Beförderung der Bildung der Landwehr.

Des Königs Majestät haben nach einer an uns gekommenen Cabinets-Ordre vom 14ten dieses sämtliche Departements-Hepts auffordern lassen, daß Sie der Bildung der Landwehr nicht nur nicht hinderlich seyn, sondern dieselbe mit aller Kraft der Ihnen verliehenen Gewalt unterstützen, in besondere aber die Officianten nicht abhalten sollen, der Landwehr beizutreten, welches daher sämtlichen Behörden zur Nachachtung hiedurch bekannt gemacht wird.

G. I. Mai 601. Breslau, den 21sten Mai 1813.

Königl. Bresl. Regierung.

Nro. 141. Wegen der auszugebenden ohne den Vermögens-Steuer-Stempel versehenen russischen Bont.

Das hohe Finanz-Collegium hat verordnet, daß die Empfänger der russischen Bont, ohne Unterschied solche ohne den Vermögens-Steuer-Stempel von der Casse annehmen müssen, indem sie deren Stempelung bei den Vermögens-Steuer-Behörden selbst zu besorgen haben. Die Empfänger der russischen Bont werden dieß um so weniger verabsäumen, da nach den näheren Bestimmungen in Absicht auf die Erhebung der Vermögens-Steuer vom 13. Julius v. J. Staats-Papiere, wohin die russischen Bont mit gehören, bis die Stempelung nicht bewirkt ist, weder in Umlauf gebracht, noch zur Zins-Zahlung präsentirt werden können.

Die Königl. Regierung wird übrigens den Empfängern der russischen Bont Atteste über diese spätere Aushändigung ertheilen, damit ihnen deßhalb bei Präsentation solcher russischer Bont zur Stempelung, keine Schwierigkeiten von den Vermögens-Steuer-Behörden gemacht werden.

F. D. III. 181. April. Breslau, den 13ten Mai 1813.

Finanz-Deputation und Departements-Commission zur Erhebung der Vermögens- und Einkommen-Steuer.

Personal = Chronik der öffentlichen Behörden.

Der Guts-Besitzer Krüson auf Groß-Grauden, zum Districts-Polizeicommissarius im 4ten District des Coselschen Kreises.

Der von Gräbe auf Groß-Elguth, als Karsch-Commissarius und Districts-Polizei-Commissarius im Coselschen Kreise.

Der seitherige Kreis-Cassen-Controllleur Scholz zu Grottkau, als Steuer-Einzahmer daselbst.

Der bisherige Kreis-Canzleist Lomax zu Grottkau, zum Kreis-Cassen-Controllleur daselbst.

Der vormalige Consumtions-Steuer-Rendant Sachz, zum interimistischen Kreis-Cassen-Controllleur im Neustädtchen Kreise.

Der Rudolph Suter, zum interimistischen Röhrenmeister, bei dem Königl. Domainen-Amte zu Brieg.

Todesfall.

Der Cantor und protestantische Schullehrer Richter, in Malapane Doppel-schen Kreises.

Belobung des Kaufmann Wäse zu Frankenstein.

Der Kaufmann Wäse zu Frankenstein, hat zu Unterstützung der armen Frauen und Kinder, deren Männer und Väter ins Feld ausgerückt sind, die Nutzung eines guten Acker-Stücks von 8 Sack Ausfaat bestimmt und abgetreten.

Die Königl. Regierung bezeugt dem Kaufmann Wäse über diese edle patriotische Handlung öffentlich ihr Wohlgefallen.

P. VII. April 851. Breslau den 2ten May 1813.

Polizei-Deputation der Breslauschen Regierung.

Ze a b e i l e
 über die laut den eingegangenen Anzeigen im Monat April 1813 bestandenem mittleren Getreide und
 Goutage Markt-Preise, nachstehender Städte:

	Breslauer Maas und Gewicht.									
	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel	Maissen der Schöffel
	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.
1. Breslau	1 11 7	— 23 1	— 17 7	— — —	— 13 2	— 19 5	4 3 5			
2. Brieg	1 20 3	1 4 2	— 5 2	10 6 —	14 7 —	13 8 2	6 10			
3. Meisse	1 23 5	1 3 5	— 20 8	2 9 1	— 14 8	— 13 9	2 6 10			
4. Glatz	2 12 10	1 10 9	1 — 2	2 11 7	— 18 3	— 18 3	5 6 5			
5. Graustein	2 16 11	1 11 1	— 19 6	2 16 —	— 18 9	— 13 9	3 10 3			
6. Schwebnitz	2 22 2	1 12 6	1 4 6	2 20 7	— 18 8	— 20 7	4 — —			
7. Ratibor	2 2 2	1 — 2	— 20 8	2 1 1	— 13 2	— 10 11	1 21 8			

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Zu monatlichen Beiträgen auf die Dauer des Krieges haben sich ansehnlich gemacht:

Der Herr Vice-St. G. D. St. in L. mit 4 Rthl. 4 gr. (Derselbe hat außer in die Fäden, die ihm auf 6 Monate von der Haupt-Säkularisations-Commission bewilligt worden sind, zur Ausrüstung eines freiwilligen unbemittelten Jägers bestimmt, die nächsten eingekauft werden sollen.) Der Reg. Calculator Hr. Sander hier, mit 12 Rthl. 12 gr. Der Hr. Ober-Amtmann Pfeiffer in Raths 1 Scheffel Hafer. Ein achtbarer Verein in Schweidnitz für 19 bedürftige Freiwillige ihres Orts, mit 19 Rthl.

Mehrere Herren Officianten der Cassen des Commissariats, und der Bäckerei des v. Bülow'schen Corps, zahlen monatlich zur Unterstützung der in den Feld-Lazarethen befindlichen Kranken 5 Rthl., einem unvernünftigen Freiwilligen als Zulage 3 Rthl. 16 gr. während des Feldzuges, und zur Unterstützung für eine Soldaten-Wittwe deren Mann in der Schlacht geblieben, 1 Rthl. und lassen sich diese Beiträge von ihrem Gehalte in Abzug bringen.

Der Herr v. Buch auf Stolpe mit 6 Rthl. für den von ihm gestellten Jäger; der Just. Comm. Rath Herr Schnieber in Vollenhain mit 1 Rthl.; die Stadt Waldenburg für die unbemittelten Freiwilligen ihres Orts, mit 40 Rthl. Nom. Münze; der Herr Stadtdirector B. in W. mit 3 Rthl.; der Hr. Cammerer F. in L. mit 1 Rthl. 16 gr.; der Hr. Reg. Rath Hillmer zu Neufolz mit 10 Rthl.; der Cassirer bei der Ober-Landes-Gerichts-Salarien- und Vorschuss-Casse Hr. Landeck in Brieg mit 2 Rthl. 2 gr.; die Herren Beamten in Fürstensein für einen bestimmten Freiwilligen, mit 1 Rthl. 6 und 2 Rthl. 20 gr. Nom. Münze; der Hr. Erb. Sekr. A. vom Gen. Audit. mit 3 Rthl.; der Hr. Accise-Cassen-Controlleur Knauerhase in Peiskretscham, mit 1 Rthl.; der Consumtions-Steueraufseher Hr. Mark von Gleiwitz Bezirk, mit 12 gr., der Ober-Post-Amts-Secretair Hr. Schneege hier, mit 1 Rthl.; der Schullehrer Hr. Neumann zu Schönwald mit 4 gr.; der Hr. Fiedler Zollgrenz-Verdant in Bodjanowitz, mit 1 Rthl.; die Handlung Ruoffius Erben und Comp. in Frankfurt an der Oder, außer den bereits besonders bezahlten Beiträgen, mit 25 Rthl.

Die verwitwete Frau Staatsministerin Gräfin Hoym hieselbst, hat ihrem Bedienten, der sich im Detachement des 2ten Westpreuß. Infanterie-Regiments engagirt hat, 1 Büchse und 40 Rthl. zu seiner Equipirung gegeben.

Der Gutsbesitzer Hr. v. Vaczinsky auf Koselwitz hat außer seinem einzigen, noch nicht 17 Jahr alten Sohn, noch 1 Freiwilligen beim Detachement des Westpreuß. Ulanen-Regiments völlig ausgerüstet und beritten gemacht, und unterhält sie beide.

Eben so der Maschcommissarius Herr v. Walltosen auf Zembowitz, bei demselben Detachement in Hinsicht seines zweiten Sohnes und eines Freiwilligen.

Zur Ausrüstung des Freiwilligen Hrn. Hörnigt aus Hirschberg trugen dasebst bei: Herr Stadt-Inspector Comadi 1 Fro'or; Hr. Zoll-Einnehmer Hempel 3 Rthl. Cour.; Hr. Accise-Einknehmer Ringel 3 Rthl. Cour.; Hr. Cassen-Controlleur Meywald 2 Rthl. Cour.; Hr. Cassen-Controlleur Müller 2 Rthl. Cour.; Hr. Cassen-Controlleur Böhme 3 Rthl. Cour.; Hr. Stadt-Gerichts-Registrator Kanne 3 Rthl. Cour.; Hr. Plombage-Controlleur Wolf 1 Rthl. Cour.; der Bürger und Seife-sieder Meister Hr. Böhne, Schulfreund des Empfängers, 1 Rthl. Cour.

Der Herr v. Buch auf Stolpe hat 1 Jäger ausgerüstet, und ihm doreinst die Officier-Equipage verschoben.

Der Kaufm. Hr. Georg F. Treutler zu Waldenburg (welches 18 Jäger liefert) hat seine zwei Söhne als Freiwillige bei der Cavallerie völlig ausgerüstet und beritten gemacht; der Hr. v. Helmrich, Landrath des Nimptschen Kreises, 1 Jäger im Detachement des ersten Schlessischen Husaren Regiments.

In Frankenstein sind 123 Rthl. 17 Sgl. 3 d' durch eine Sammlung auf gekommen und an 6 Jäger vertheilt worden; unter den Contribuenten haben sich die Bürgergarde-Compagnien ausgezeichnet; außerdem haben der Steuer-Einnehmer Hr. Gruchot, der Berg-Rath Hr. Reichart, der Rathmann Hr. Heumann, und der Buchbinder Hr. Schneider ihre Söhne, und der Kaufm. Hr. Hauke seinen Lehrling völlig montirt und bewaffnet.

Des Hrn. Oberjägermeister Grafen v. Moltke Excellenz haben 6 gelehrte Jäger im Detachement der Gardejäger mit einem Kostenaufwande von 331 Rthl. 1 Sgl. 9 d' eingekleidet.

Dem Freiwilligen Hrn. M. — g in der Garde zu Fuß, hat die Frau v. Rothkirch auf Rothkirch 25 Rthl. zu seiner Equipirung gezahlt.

Der Kaufmann Hr. Rischheim zu Neustadt an der Dosse hat 1 Jäger im jetzt aufgelösten v. Kleist'schen Corps 1 Büchse gesandt, und 3. aus Wusterhausen an der Dosse 1 Jäger desselben Corps 50 Rthl. g zahlt.

Die Stadt Beeskow hat außer den eingesandten Beiträgen (787) 4 Jäger bekleidet.

Der Kaufmann Hr. Reignard in Frankfurt an der Doer hat einen jungen Mann als Garde u Corps, und einen Fußjäger völlig ausgerüstet. Den ersten besoldet er auch während des ganzen Krieges. Die Fr. mauerleute das. hat 6 Freiwillige bewaffnet und gekleidet, und giebt einem Jeden während seiner Dienstzeit monatlich 4 Thaler Zulage. Der Kaufmann Hr. Rudelius das. hat außer seinem gemeinen Beitrage 1 Freiwilligen 100 Rthl. Cour. zur Ausrüstung geschenkt. Der Syndicus Hr. Stadirath Dames das. hat 2 Fnd'ar und 10 Rthl. Cour. an die, in Diensten tretenden hiesigen Stadt-Verichts-Miserendarien geschickt, und seinen Sohn völlig ausgerüstet gestellt, den er auch während des Krieges, ohne Sold zu verlangen, selbst unterhält.

Der Banquier Hr. Jacob Lewin aus Marienwerder hat seinen einzigen erst 15jährigen Sohn in das Detachement des schwarzen Husaren-Regiments gestellt, und giebt ihm monatlich 15 Rthl. so daß er ohne allen Sold dient.

Der Hr. Prediger Stephan in Diez, kein reicher Mann, hat 3 Söhne gestellt und völlig ausgerüstet; der Kaufm. Hr. Dorn in Landsbut 1 Gardejäger; der Kaufm. Hr. Schuchard das. dergleichen; der Kaufm. Hr. Matern das. hat 1 Gardejäger 50 Rthl. zur Equipirung geschenkt; die dasigen Herren Kaufleute Fischer u. Gärtner haben 1 Jäger gemeinschaftlich ausgerüstet, und aus den Sammlungen der Stadt Landsbut sind 15 Jäger equipirt worden.

Hr. Banquier Jean Berre in Berlin ist bei der Auction für den von seiner Gattin in einem schönen Schmuck eingesandten bedeutenden Beitrag, der auf 710 Rthl. taxirt worden, mit 850 Rthl. selbst Meistbictender geblieben.

Herr Buchhändler W. G. Korn selbst hat 3800 Exemplare von der Verordnung wegen Organisation der Landwehr gratis an die hiesige Regierung abgeliefert.

Von Gumbinnen wird gemeldet, daß die Angelegenheit des Engagements der freiwilligen jungen Leute und deren Ausrüstungen, in der dasigen Provinz für beinahe vollendet anzusehen ist. Denn nicht nur alle weiffensfähige eximirete junge Leute von dem bestimmten Alter und darüber, sondern auch mehrere Cantonpflichtige haben gleich auf den ersten Anruf, theils bei den Orts-Brigaden sich netiren lassen, theils bei den damals anwesend gewesenem commandirten Officieren der Regimenter Engagements genommen, und mit gleich thätigem Eifer haben sich auch sowohl Städtische, als Land-Communen für die Unterstützung der unter ihnen befindlichen Hülfbedürftigen, interessiert, auch sowohl dem Bedarf angemessene Geldsummen, als auch Pferde zusammengebracht, und durch ihre Bevollmächtigte die Bekleidung, Equipirung und Ausrüstung besorgen lassen; beim Abgange sind überdieß die jungen Leute noch mit einem angemessenen nothwendigen Geldvorrath versehen worden, wovon jedoch, wie natürlich, die Vermögensdarn ausgeschlossen geblieben sind.

Die von dem Hrn. Major v. Gröbbling in Rudziniak offerirten 50 Centner Eisen, 200 Rthl. werth, werden an das Artillerie-Depot zu Cosel abgeliefert.

Der Tagelöhner Georg Bledsch, der ältste und ärmste Mensch im Dorfe Ratsh (Leobschitzer Kreises) gab bei der in seiner Gemeinde veranstalteten Sammlung, ein ganz neues Hemde, mit den Worten: „und wenn ich auch das letzte Hemde hergeben soll; so geschieht es sehr gerne.“ Zum Andenken dieses wackern Greises ist auf Veranstaltung des Hrn. Oberamtmann Pfeiffer, der diese Sammlung veranstaltete, ein W. auf die Brust gezeichnet worden. Der arme Freiwillige, der diese Gabe empfängt, ehret sie, denn sie ist wahrlich mit reinem Herzen gereicht. In demselben Dorfe brachte eine arme Bettlerin, die Wittwe Friedrich, ihren ganzen Reichtum, zwei Wund Heu. Die Freude, daß man auch diese kleine Gabe nicht zurückwies, überwand ihr Herz; sie eilte zu Hause, schnitt ihr Betttuch mitten von einander, und brachte die Hälfte, um es als Verband für einen armen Verwundeten mit zur Sammlung zu geben, auch ging sie im ganzen Dorfe umher, und holte eine ganze Parthie alte Leinwand zusammen.

Der Herr Hofrath Büsler giebt, während eines Jahrs die Hälfte, und der Hr. Hofstaatssekretair Büsler das Vierteil seines Gehalts, beide mit allen auf ihr ganzes Gehalt fallendem Treorschein inclusive, vom 1. Juni d. J. her.

Die Stadt Breslau hat auf die Vergütung verzichtet, die sie für 98 gestellte Cavalleriespferde zu fordern hat.

Die Familie des Hrn. Kammerherrn v. Johnson erbietet sich zur Anfertigung von 200 Hemden gegen Lieferung der benöthigten Leinwand.

Der Rosenbergische Kreis hat sich verpflichtet, damit der Soldat freudig und unbesorgt kämpfe — die Sorge für die zurückgelassene Familie desselben, und im Fall der Verkrüppelung für ihn selbst zu übernehmen, und dem gemäß a) für den Unterhalt der zurückbleibenden Weiber und Kinder zu sorgen, und die letztern, im Fall ihre Versorger den Tod für König und Vaterland finden, zu erzihen, b) den verwundeten und verstümmelten Soldaten zu versorgen und zu erziehen, c) dem Hrn. Major v. Schuller, Commandeur des 1ten Ostpreuß. Depot. Bataillons, find von einer in Annsvalde veranstalteten Sammlung 15 Rthl. 4 gr. 7 b. eingehändigt worden.

Bei Umgrabung seines erst kürzlich gekauften, früherhin der Artillerie g. hürigen, Gartens, fand der Bürgergardehauptm. Hr. Kristz zu Nisse 1 Ctn. 25 Pfd. Blei, und schenkte es dem Staate.

Das Gerichtsamte zu Fürstensein hat alle Frauen und Mädchen seines Sprengels zu Anfertigung von Bandagen und Charpie aufgefordert, und den schönsten Erfolg zu erwarten.

Um einen nicht unbedeutenden Beitrag geben zu können, verabschiedete die edle Gattin eines ehrenwerthen Mannes ihr Dienstmädchen, und verrichtet dessen Arbeit in stiller Ergebung selbst. Dieses herrliche Paar hat sich gegen mich schriftlich erklärt, alle aus früheren Verlusten geretteten wenigen Kostbarkeiten dem Staate zu geben, wenn ein naher Verwandter, welcher in dem vom Feinde noch besetzten Auslande sich jetzt aufhält, nicht von dort zurückkommen kann, um unter unsere Fahnen zu treten. Glück ihm dies aber, so wollen sie ihre gebotene Gabe zur Ausrüstung des jungen Kriegers verwenden.

Der Kreis-Einnehmer Herr Nowiadomsky zu Koslau hat den reitenden Jäger Hrn. K...t im Reg. Prinz Wilhelm v. Preußen, eine Foderung v. 30 Rthl. 9 gr. 6 b. zu seiner Equipirung erdirt.

Der Kreisdeputirte Herr Graf v. Dohna auf Malmik liefert 7000 Stück 6pfündige Kanonenkugeln unentgeltlich.

Ein Vater von 5 Kindern giebt seine ganze Pension her, und eine Preussin im Auslande sandte an Hrn. Geh. Kriegsrath Zenker in Berlin ein Paar Ohrringe mit Brillanten, die ihr das Aelterhuerste sind, weil sie diesen täglichen Schmuck aus den Händen einer Verklärten erhielt, die ein ganzes Volk heilig gesprochen hat.

Hr. Professor Gravenhorst hieselbst hat zum Besten der Vaterlandsvertheidiger sein sehr reichhaltiges naturhistorisches Kabinett Mitwochs und Sonnabends um 11 Uhr, gegen ein Eintrittsgeld von 4 gr. Cour. geöffnet.

Eine junge Fürstin, welche bedeutende Besitzungen im Preussischen hat, feiert den Augenblick

der

der wichtigen Gegenwart auf eine Ihres Geistes und Ihres Herzens völlig würdige Weise; Sie erläßt den Einsassen ihrer Güter 1000 Rthl. Rest, um diese brave Leute die Erquickung der blühenden schönen Zeit empfinden zu lassen, um ihnen die Erfüllung ihrer Pflichten gegen das Vaterland zu erleichtern, und um ihnen die Mittel zur Unterstützung ihrer im Feld stehenden Angehörigen nicht zu schmälern. Außerdem ist mir von der Fürstin Durchlaucht der Katraz der von ihren Gütern im E....schen Kreise gelieferten Pferde zugesichert worden, den der Kreis noch dem Barpreis zu vergüten hat. (Ich bitte dieses Geld seiner Zeit an das betreffende Militair-Gouvernement zu senden).

Von jedem Ordens-Etui, welches der Buchbinder Hr. Tglisch in Berlin, für die Cassé der General-Commission in Angelegenheiten der Königl. Preuß. Orden verfertigt, läßt sich derselbe, zum Besten der Krieger, 4 Gr. abziehen.

Das Schreiben, mit dem die 10 Rthl. von den 8 Knaben in Beeskow (784) eingereicht wurde, lautet folgendermaßen: „Als wir den Ruf unsers allberehnten Königs an die Preussischen Jünglinge ins Feld der Ehre und des Ruhmes hörten, da wünschten wir 17 Jahre zu zählen, um mit Friedrich Wilhelm das Nachschwert der beleidigten Preußen zu führen. Aber zu sehr noch Knaben, müssen wir uns bis zu dem schönen Augenblick, wo wir die erforderliche Kraft haben werden, persönlich Antheil zu nehmen, begnügen, unsere Liebe für den König und unseren Enthusiasmus für das Vaterland dadurch an den Tag zu legen, daß wir unser Taschengeld wusammenstecken, um einen freiwilligen Jäger zu equipiren. Da wir aber nicht wußten, welche Uniform wir Sie em geben sollen, so schicken wir Ihnen die eingekommenen 10 Rthl. als einen kleinen Beitrag. Nehmen Sie ihn gütig an, und sehen Sie nicht auf die Gabe, sondern auf das Herz des Gebers. Mit tiefer Ehrerbietung und mit dem Wunsch, daß jeder Preuze sich anstrengen möge, dem Willen unsers Königs zu genügen, verbleiben wir Em. Wohlgeborn ergebenste

Wilhelm Schmidt,	Ferdinand Schmidt,	Leopold v Winterfeld,	Karl Seiler,
13 Jahr alt.	11 Jahr alt.	13 Jahr alt.	13 Jahr alt.
Ferdinand v Diezelsky,	Wilhelm Kaufmann,	Gustav Kaufmann,	Wilhelm Herdeberg.
8 Jahr alt.	9 Jahr alt.	7 Jahr alt.	13 Jahr alt.

Obgleich der Königl. Geh. Legationsrath und vormalige Gesandte Hr. August v. Schulz das zum Kriegsdienst verpflichtete Alter bereits überschritten hat, so hat er sich dennoch unterm 16. März zur Führung der Waffen mittelst folgender wärdlichen Erklärung verpflichtet: „Ich bin bereit, für das theure Vaterland mich zu jedem Waffendienst persönlich zu stellen, zu welchem der König die Classe der ältern Staatsbürger aufzurufen für gut finden wird. Ich erwarte die bestmögliche Allerhöchste Bestimmung, um diese Entschließung sogleich beethätigen zu können, und hoffe, daß im eintretenden Fall sich kein ächter Preuze, der noch die Kraft hat, ein Schwert zu führen, wes Alters, Standes und Ranges er auch seyn möge, weigern werde, mit Gott für König und Vaterland, Blut und Leben willig zum Opfer zu bringen.“

Bei der von Hrn. G. in Stettin veranstalteten Sammlung haben sich der dänische Consul Hr. Dr. der Kaufmann Hr. Weidner und der Buchbinder Hr. Krüger vorzüglich ausgezeichnet.

Hr. v. Salviati giebt zum Besten der Vaterlandsvertheidiger, ohne Abzug der Druckkosten, Morgen- und Abendandachten heraus: der Preis des Werts ist 12 Gr. Cour.

Der bei dem Goberger Allgemeinen Lazareth als Dekonomie-Inspector angestellte invalide Feldwebel Böcker von dem 1. Pommerischen Brigade-Garnison-Bataillon, der von seinem Vorgesetzten das Lob eines von jeher rechtlichen und thätigen Mannes erhält, hat sein monatliches Mandat des Reserve-Bataillons Nr. 5. von Collin 55 Rthl. 4 gr. freiwillig gesammelte Beiträge von gewährt in Bataillon erhalten. Beide Summen sind an den Hrn. Hauptmann v. Dänning gezahlt, der sie an das Militair-Gouvernement des Landes zwischen der Oder und Weichsel senden wird.

Der Landrath Ohlhaufen Creises Hr. Graf v. Hoyerben hat im Namen seines Creises ein anderweitiges freiwilliges Geschenk, bestehend in 100 Stück completten Infanterie-Uniformen, in das Militair-Bekleidungs Magazin abgeliefert.

Vom Hrn. Grafen v. Schafgotsch sind an 2 Freiwillige 2 Pferde unentgeltlich gegeben worden.

Der in Riegeln zur Sammlung freiwilliger Beiträge zusammengereiste Verein besteht aus dem Hrn. Regierungspräsidenten v. Erdmannsdorf, Hrn. Geheimen Justizrath Baumann, Hrn. Kammerherrn Freiherrn von Rothkirch, Hrn. Major v. Langwerth, Hrn. Academie-Director v. Brlesen, Hrn. Ober-Buchhalter Engelmann und Hrn. Kaufmann Heye.

Das eingesandte Lotterielos habe ich an Hrn. Geh. Secretair Rudolph hier, der nunmehr die Ausrüstungssache der unbemittelten freiwilligen Jäger für Schlesien verwaltet, abgegeben um den darauf etwa fallenden Gewinn zu vereinnahmen. Von diesem wird auch die Einsenderin der Reihesfeder nähere Aufschlüsse erhalten. Die Kette wofür mir von A. G. 92 Rtl. geboten worden, wird Hr. Geh. Secretair Rudolph absenden, sobald A. G. demselben die Quittung von dem betreffenden Militairgouvernement übermacht, daß genannte Summe an dasselbe gezahlt ist.

Bei der am 12. d. M. und die folgenden Tage, unter Zuziehung eines rathhäuslichen Offizians abgehaltenen öffentlichen Versteigerung, haben der Hr. Proklamator Pieré und der Kanzlist Herr Günther die vorkommenden Geschäfte unentgeltlich besorgt.

Für die aus den Trauringen und aus Nanny's Haar gefertigten Schmucksachen, habe ich bis jetzt 139 Rthl. 2 Gr. eingenommen. Schon sind diese Ringe, diese Uhrbänder, Hals- und Armbänder an den darauf etwa fallenden Gewinn; sie werden von den ersten des Reichs getragen, und die Mode hat ihnen das Bürgerrecht ertheilt. Ich werde einen Freund in Berlin ersuchen, sich dem Verkauf des nur noch geringen Vorraths zu unterziehen, und das Nöthige dieserhalb bekannt machen. Vorläufig, um allen Spekulationen vorzubeugen, bemerke ich, daß nur die mit einem kleinen preuß. Adler gestempelten Sachen acht sind.

Der alte Förster H. versprach in einem trauten Birkel bei einem Glase Punsch, daß seine Büchse, auf die er wie auf sein Leben hält, diesen Feldzug mitmachen solle. Den folgenden Morgen kam ein Freund von mir, um das Gewehr in Empfang zu nehmen und mir zu übersenden. Der Förster schüttelte lächelnd den Kopf und meinte, das ginge so nicht. Mein Freund machte ihm Vorwürfe, daß er nun sein Wort zurückzöge und äußerte etwas spitzig, daß sein gestriger Patriotismus wohl nur eine Folge der Erwärnung des Punsch's gewesen sey. „Mein Herr“ entgegnete der Alte, „selbst, was der Deutsche im Kaufe verspricht, muß er nüchtern halten, aber es geht nicht mit der Büchse da, wie Sie denken, hier lesen sie selbst“ er reichte ihm ein altes vergelbtes Blatt Papier aus seinem Schreibpult — unser Keltervater hat die Büchse dem Ältesten in der Familie vermacht, wir dürfen sie nicht weggeben, das ist eine Ehrenbüchse; so lange sie in unsern Händen ist so lange hat sie noch nicht gefehlt; Herr, von der Büchse kann ich nicht trennen, weiß Gott ich kann nicht, aber sie soll mit in den blutigen Kampf, und Herr sie wird ihre Schuldigkeit thun, dafür stehe ich ihnen“ und damit nahm er sie von der Wand, drückte seine alte weinende Mutter, die schon seit gestern Abend vom Vorsage ihres Mannes wußte, an sein Herz und ging um sich mit in Reih und Glied zu stellen.

Vor kurzem handelte ein Freiwilliger hier vor dem Thore um ein Pferd; der Verkäufer forderte 30 Friedrichsd'or, der junge Jäger gestand mit Achselzucken, daß er nicht mehr als 60 Rthlr. darauf zu wenden habe. Der Handel zerklüft sich. „Wollen Sie das Meinige probiren?“ sagte ein Fremder, der die Unterhandlung mit angehört u. einen klüchtigen Kenner auf dem Platze herumgesehen hatte. „Probiren gern“ antwortete der arme Jäger freudlich, aber kaufen? Sie haben gehört was ich geben kann, und ihr Pferd ist fünfmal mehr werth.“ „Nun so versuchen Sie dies wenigstens“ entgegnete der Fremde, und ließ den Freiwilligen aufsteigen. Der junge Mensch ritt gut. Der Fremde sah ihm lange mit Wohlgefallen zu. „Das ist ein herrliches Thier“ rief der Jäger. „Nun so nehmen Sie es“ sagte der Fremde lächelnd. „Für meine 60 Rthl.“ — „Mein für

für den Preis ist es mir nicht feil; aber behalten sie es, junger Mann nie zum Andenken; das Pferd wird sie nicht im Stich lassen, halten Sie sich brav. Gott sey mit Ihnen.“ So sprach der erste Fremde und verlor sich unter der Menge.

So habe ich auf dem stillen Wege der Wohlthätigkeit vielen guten Menschen begegnet, und so mühsam auch an sich das mir übertragene Geschäft gewesen ist, so führte es schon dadurch seinen Lohn in sich, daß er mich zwischen tausende stellte, die gern gaben, und zwischen Tausende, die noch lieber nahmen. Der Segen Gottes lag sichtbar auf diesem Geschäft. Kein Freiwilliger, wenn er nur irgend die erforderliche Bescheinigung beibringen konnte, daß er der Unterstützung bedürfte, ist unbefriedigt von mir gegangen. Oft, wenn 30. 40 junge Krieger mit einemmale in das Zimmer traten, und ich mit Besorglichkeit meine Geldbestände überschlug, kamen in demselben Augenblicke in Beuteln und Säcken die wichtigsten Beiträge an. Im Durchschnitt sind täglich 1000 Rthl. eingekommen und eben so viel verausgabt worden. Aber alle diese und in den übrigen Provinzen vernommenen Beiträge stehen in keinem Verhältniß mit den Gaben, die in der Stille gereicht worden sind, in keinem Verhältniß mit den Kosten, die Eltern und Verwandte, und junge Leute selbst, auf die Ausrüstung ihrer Kinder, Freunde, oder ihre eignen Personen verwendet haben. Alle diese Leistungen zu Gelde berechnet, würde den Betrag von Millionen erreichen. Das was mir beim Schluß der Cassa übrig blieb, habe ich wie aus dem Rechnungsauszuge zu sehen ist, an die hier ausgerüsteten Detachements des v. Blücher'schen Armeekorps, nach Verhältniß ihrer Stärke, verteilt. Im Felde ist so mancher Abgang an Kleidungsstücken unvermeidlich. Die Empfänger werden die Götter in der Ferne dafür segnen. Auch die Krankenanstalten habe ich aus diesem Besatze bedienen zu dürfen geglaubt. Dort, wo der junge Krieger dem Verluste seiner Gesundheit eine stille Thräne weint, wo er der zarten Pflege am meisten bedarf, wo er Eltern und Geschwister, Freunde und Geliebte am süßbarsten vermisst, dort laßt uns hingeben was wir nur irgend vermögen. Daß die dem Hauptlazareth übersandte Summe zweckmäßig verwendet und den Freiwilligen wirklich zu Theil werde, dafür werde ich, in Kurzem dieser Anstalt nahe, auf das gewissenhafteste Sorge tragen.

Den höchsten Bestimmungen des Herrn Staatskanzlers Excellenz vom 7. d. M. gemäß, gebe ich mit dem heutigen Tage das Ausrüstungsgeschäft ab. Ich scheid daher hiermit von meinen geehrten Lesern und empfehle mich ihrem ferneren Wohlwollen. Breslau den 15. April 1813.

Heun.

N a c h t r ä g e.

Ad 151.

V e r z e i c h n i s s

der von dem Königl. Polizei-Directorio zu Liegnitz gesammelten Geld- und Waffen-Beiträge, für die freiwilligen Vertheidiger des Vaterlandes.

(Die Vertheilung dieses speciellen Verzeichnisses ist verpaktet worden, weshalb ich um Verzeihung bitte.)

1.) **Zu Geld:** 1. Hr. Major v. Massow 5 Rthl. 17 gl. 15 pf. 2. Herr Strumpffabrikant Anders 14 Rthl. 6 gl. 10 pf.; 3. Hr. Bezirksvorsteher Melzer 1 Rthl. 8 gl. 10 pf.; 4. Hr. Posamentier Kohnen 1 Rthl.; 5. Hr. Schmied Riege 4 gl. Münze; 6. Herr Kaufmann Dove 1 Rthl.; 7. Brannweinbrenner Hr. Freundmann 1 Rthl.; 8. Brannweinbrenner Hr. Kriebel 8 gr.; 9. Kräuter Verrückter Hr. Kaufmann Jacobi 1 Rthl.; 11. Jude Albrecht 1 Rthl.; 12. collectirt durch den Polizeiergeanten Krüger 3 Rthl. 1 gl. 8 pf.

2.) **Zu Gewehren:** 1. Herr Strumpffabrikant Anders 1; 2. Hr. Kaufm. Radt 1 Stuck; 3. Hr. v. Laf. 2 Sitten; 4. Hr. Vogel jun. 1 Flint; 5. Hr. Lohnkutscher Schorke 1 Rthl.; 6. Hr. Zim-

Zimmermeister Schiffer sen. 1 Stugen; 7. Hr. Gutbesitzer Erhard 1 beagl.; 8. Hr. Polizeispecter Michaelis 1 Gewehr; 9. Hr. Erconventual Schäfer 2 Hunden; 10. Hr. Ingenieur Dauter 1 Gewehr; 11. Rathschellerpächter Hr. Hammer 1 Stugen.

3) An Bajonets: Herr Gastwirth Bauck

4) An Pistolen; Hr. Postmeister Balde 3.

4) An Pistolen; Hr. Pollmiller Gaiße 2.
5) An Degen: 1. Hr. Kaufm. Tschy 1; 2. Hr. Kürschner Prenzel 1; 3. Hr. Schöb v. K.
schenbath 1.

6. H. Degenlingen: Hr. Tischler Baumgart 1.

6) An Degenklingen: Hr. Zülpert Baumgart 1.
7) An Sabeln: 1. Herr Erzbier Winderlich 1; 2. Herr Mechanikus Ingemann 1; 3. Hr.

Schlösser Ditz I.

8) An Hirschfängern: 1. Hr. Maurermeister Mohrenberg 1; 2. Hr. Gasmuth's Sohn 1; 3. Hr. Rathsfeldespächter Hammer 1; 4. Hr. Schuhmacher Hilder 1.
9) An Schützen: Hr. Krüger's Waidhuth 2.

9) An Carabiner-Haken: Hr. Trödelr Winderlich 3.

9) An Calabrischen: Hr. Lieben Simon.
10) An Patrontafeln: Hr. Gattwirth Bauch 1.

II) An Fournisierern: Hr. Schumacher Glücksmann i.

11) An Zornistern: Hr. Schumacher Ludwigmann 1.
Ad 671. Herr Professor Scholz 2 Rtl., Hr. Professor Förster 2 Rtl., Hr. Dr. Herzig 2 Rtl.,
Hr. Prof. Bach 5 Rtl., Hr. Prof Thilch 2 Rtl., Hr. Hoffmeister 2 Rtl., Hr. Rektor Kasse 7 Rtl.,
Hr. v. Baurzart: Hr. Baumann 5 Rtl.

Hr. Prof. Bach 5 Rthl. 7 Sgr. 6 D.; Hr. Ziegler 2 Rthl. 10 Sgr. 6 D.; Hr. Ad 673. In d. hater'scheinen: Hr. v. H. 2 Rthl. In Courant: Hr. Burgerin Weip 1 Rthl.
 Hr. Gämmerer Sirkawsky 2 Rthl. Hr. Nathm. Barth 1 Rthl.; Hr. Pächter Niesch 1 Rthl.; Hr. Richter
 Schwenzner in Thörm 2 Rthl.; Hr. Neubert 1 Rthl.; Hr. Kämpfer Philipp 20 Sgr.; die Frau des
 Schneiders Hrn. Raphael Breitshädel 5 Sgr.; Hr. Kronge pms. Burgerin. 1 Rthl.; Hr. Haymann
 Bruch 3 Rthl.; Hr. David Lubowsky 1 Rthl.; Hr. Hirschel Polack 2 Rthl.; Hr. Waser Kornfeld
 1 Rthl. 15 Sgr. In Rominals Münz: Hr. Nathmann Kluger 20 Sgr.; Hr. Rothm. Demuth 10 Sgr.
 Weber Egnert 1 Rthl.; Hr. Rektor Ueberall 1 Rthl.; Hr. Organist Renner 15 Sgr.; Hr. Abo. hater
 Gerber Michowsky 20 Sgr.; Hr. Kärbesitzer Metzger 1 Rthl.; Hr. Schwertfines
 Gide 10 Sgr.; Hr. Gerber Michowsky 20 Sgr.; Hr. Kärbesitzer Metzger 1 Rthl.; Hr. Kärber 1 Rthl.
 ger Dietrich 1 Rthl.; dessen Gehülfe Richter 20 Sgr.; Dem. Caroline Walter 20 Sgr.; Hr. Kärber 1 Rthl.
 Hr. Stadtvogt Langer 1 Rthl.; Hr. Wiefmeyer 10 Sgr.; Hr. Chirurgus Stalpnagel 1 Rthl.; Hr.
 Chirurgus Wäler 7 Sgr. 6 D.; Weber Kiemer 10 Sgr.; Weber Ferd. Zahn 10 Sgr.; Hr. Müller
 Schmach 1 Rthl.; Hr. Müller Häusler 1 Rthl.; Hr. Friedr. Häusler 7 Sgr. 6 D.; Hr. Fleischer Schott
 10 Sgr.; Hr. Fleischer Grande 10 Sgr.; Hr. Fleischer Klein 5 Sgr.; Hr. Friedr. Kronge 10 Sgr.; Hr.
 Anton Proste 10 Sgr.; Hr. Gastwirth Köbner 20 Sgr.; Hr. Joh. Proste 20 Sgr.; Hr. Andeas
 Anders 15 Sgr. Hr. Franz Klein, Wäler 10 Sgr.; Hra. Schmach, Schlosser 10 Sgr.; die Frau des
 Schneiders Hra. Raphael Breitshädel 1 Rthl.; Hr. Joh. Fuchs, Seiler, 10 Sgr.; Hr. Granelund
 Berg, Sattler, 20 Sgr.; Hr. Franz Peter 10 Sgr.; Hr. Jos. Waß 5 Sgr.; Hr. Jos. Stephan 7 Sgr.
 6 D.; Hr. Franz Hiltcher, Bäcker, 5 Sgr.; Hr. Joh. Hiltcher, Bäcker, 5 Sgr.; Hr. Joh. Wannert
 10 Sgr.; Hr. Joh. Zahn 5 Sgr.; Hr. Franz Proste, Seifenfieder, 1 Rthl.; Hr. Aron Meißer 1 Rthl.
 10 Sgr. Hr. Simon Meißer 2 Rthl.; Hr. Jos. Fabisch 5 Rthl.; Hr. Simon Fabisch 3 Rthl.; Hr. Hirs-
 schel Friedländer 4 Rthl.; Hr. Simon Edwy 1 Rthl.; Hr. Wolf Kohn 1 Rthl.; noch 4 arme Juden
 15 Sgr.; Hr. Accise-Einnehmer Pantelmann 5 Rthl.; Hr. Accise-Controulleur Diebel 2 Rthl.; Hr.
 Wefbauer May 1 Rthl.; der Sohn des Bezirksaufsehers Hrn. Kühn 1 Rthl.; der reitende Jäger
 Hr. Gerhard 1 Rthl. 7 Sgr. 6 D.; Rathsdienet Lindner 7 Sgr. 6 D.; Hr. Gärtners: Hr. Nathmann Gärner

[illegible]

Kathmann Kirchner 1 Rtl.; Hr. Kathmann Zahn 1 Rtl.; außer dem sub Nr. 18 im Extrablatt aufgeführten Votrage vom Actuarius Senator Hr. Ischöpel noch 1 Rtl. 18 Gr.; Hr. Apotheker Gnieth 21 Gr.; Hr. Dittrich sen. 2 Rtl.; Hr. Anders sen. 2 Rtl.; Hr. Anders jun. 2 Rtl.; Hr. Dan. Adner 1 Rtl.; Hr. Distillateur Hermann 3 Rtl.; Hr. Kirchner jun. und Frau 1 Rtl.; Hr. Puhly 1 Rtl.; Hr. Hildebrand 16 Gr.; Hr. Blume jun. 12 Gr.; Schöpsin 1 Rtl. 18 Gr.; Hr. Müller 12 Gr.; Hr. Wagner, Müller, 1 Rtl. 8 Gr.; Herr Carl Herrmann 12 Gr.; Frau Wittwe Zaus 16 Gr.; Hr. Kus 12 Gr.; Hr. Dittrich jun. 12 Gr.; Hr. Hampel 12 Gr.; Hr. Kaufm. Vogel 6 Gr.; Hr. Gottlob Seifert 8 Gr.; Hr. Krause jun. 4 Gr.; Hr. Ischoch 1 Gr.; Hr. Stricker Schaeffer 4 Gr.; Hr. Straube 2 Gr. 4½ pf.; Hr. Stelker 4 Gr.; Hr. Schiller 2 Gr.; Hr. Henschel 4 Gr.; Hr. Anton Nessel 4 Gr.; Hr. Kriebel 4 Gr.; Hr. Sauter 1 Gr.; Frau Pastorin Blüchel 12 Gr.; Hr. Sorge 4 Gr.; Hr. Gottl. Ischoch 1 Gr. 7½ pf.; Frau Wittwe Gärtner 6 Gr.; Hr. Cantor Krieger 6 Gr.; Hr. Carl Keibach 2 Gr. 4½ pf.; Hr. Bäder Vogel 8 Gr.; Frau Wittwe Kindsler 8 Gr.; Hr. Jäger 2 Gr.; Hr. Vöthme (Vorstadt) 1 Gr. 7½ pf.; Hr. Hanke 2 Gr.; Hr. Vöthme 1 Gr. 7½ pf.; Hr. Lache 4 Gr.; Hr. Hübner 8 Gr.; Hr. Meien 2 Gr.; Hr. Raabe 2 Gr.; Hr. Fleisch Schwarz 12 Gr.; Hr. Püschel 4 Gr.; Frau Schenken 8 Gr.; Hr. Karger 8 Gr.; Hr. Hilscher 4 Gr.; A. Schneider, ein Knabe, aus der Sparbüchse 4 Gr.; ein Unge- nannter 12 Gr.; Hr. Renner 8 Gr.; Hr. Trendler 8 Gr.; Hr. Bleich 12 Gr.; Hr. Blech 6 Gr.; Hr. Carl Eichrich 6 Gr.; Hr. Welkel 6 Gr.; Hr. Herzog 4 Gr.; Hr. Grüttnert 8 Gr.; Todtengräber Stiller 2 Gr.; Hr. Blume 12 Gr.; Hr. Herbig 4 Gr.; Hr. Dicker 2 Gr.; Hr. Gildner 4 Gr.; Frau Hoffmann 4 Gr.; Hr. Hauptstuck 4 Gr.; Hr. Urban 6 Gr.; Hr. Wofren 8 Gr.; Summa An Staatspapieren: Hr. Kathmann Praidt 1 Münzschrein No. 6966 1 Rtl. 8 pf., eögl. No. 29941. 21 Gr. 2 pf., Hr. Handelsmann Keibach 1 ditto No. 45084. 19 Gr. 8 pf.

Ad 677—679. haben beigetragen: die Städte Gransee 21 Rtl. 14 gl., Lindow 5 Rtl. 11 gl. u. hat dem Jäger Louis Seiler noch 10 Rtl. zur Equipirung gegeben: Alt-Ruppin 16 Rtl. 15 gl. 4d., Neustadt Amts Freiheit Hr. Kathmann Bismarck 40 Rtl., Neustadt Königl. Gensie 40 Rtl. Die Dörfer: die Gemeinde Kartschendorf 1 Rtl. 13 gl. 5d., Hr. Prediger Schinkel 1 Rtl., meine Burow 5 gl. 2d., Hr. v. Köcher aus Ruskow 121 Rtl. 12 gl. Frau v. Köcher 10 Rtl., die Gemeinde 2 Rtl. 10 gr. 3d., Hr. Stalmeißer Krell, aus Campchl 20 Rtl., Hr. Prediger Meißner aus Gantow 2 Rtl., Hr. Amtmann Schmidt aus Gaterbów 2 Rtl., die Gemeinde Graugon 1 Rtl., Hr. Amtmann Koloff aus Daborgesh 5 Rtl., Hr. Prediger Glümm 2 Rtl., Hr. Ober Amtmann Codiuss aus Dreeh 17 Rtl., überdies dem Jäger Heid noch 3 Rtl. gegeben, Hr. Amtmann Laue aus Fischerschof 3 Rtl., Hr. Ebpächter Samow aus Frankendorf 1 Rtl., die Gemeinde Alt-Friesack 1 Rtl. 1 gl. 2d., Hr. Pred. Adjunct. Wäke aus Gadow 1 Rtl., Hr. Rittmstr. v. Robraus 20 Rtl., Hr. Feuer-Societät's Director v. Jürgaß 20 Rtl., Hr. Hauptmann von Gadow aus Gantow 10 Rtl., die Gemeinde Gernendorf 9 Rtl. 7 gl. 5d., die Gemeinde Gottberg 6 Rtl. 16 Gr., die Gemeinde Grieben 2 Rtl., Hr. Amtmann Edebran aus Gahlen 5 Rtl., Hr. Amtmann Grabert aus Häsén 5 Rtl., die Gemeinde Keikendorf 12 gl., Hr. Prediger Hentschel aus Kehn 4 Rtl., Hr. Amtmann Winterfeld aus Krömslin 3 Rtl., Hr. Prediger Segen 2 Rtl., Hr. Meier Vormöl 1 Rtl., Hr. Schulze Mötte 12 gl., Hr. v. d. Hagen aus Langtenberg 4 Rtl., Bauer Leppin 16 gl., Hr. Obrist-Lieutenant v. Bretin aus Edgum 10 Rtl., Hr. Prediger Süß aus Lüdersdorf 1 Rtl., die Gemeinde 2 Rtl. 8 gl. 7d., Hr. Ober Amtmann Mettscher aus Alt-Ludwigslam 5 Rtl., Hr. Commissionsrath Wöber aus Manter 2 Rtl., Hr. Pre- Meseberg 10 Rtl., Hr. v. Wartenberg aus Mehetthin 20 Rtl., die Gemeinde Nietwerder 2 Rtl., Hr. Hauptmann v. Rathenow aus Plönitz 20 Rtl., Hr. Prediger Seiffert aus Wadensteben 2 Rtl.

2 Rthl., die Gemeinde Kägeln 2 Rthl. 18 gl., die Amtseinswagner aus Rheinsberg 16 gl., Hr. Administrator Käge aus Bohrlach 3 Rthl., Hr. Junker Hermann v. Salisch aus Neu-Kupplin 2 Rthl., Hr. Prediger Achmet aus Seebol 2 Rthl., die Gemeinde 3 Rthl., Hr. Amtmann Laue aus Segeley 10 Rthl., Hr. Inspector Jährenthold in der Spiegelmanufaktur 4 Rthl., die Einwohner 4 Rthl. 12 gl., Hr. Amtmann Jacobsen aus Treßlow 5 Rthl., Hr. Hauptmann von Mohr aus Trieflag 4 Rthl., die Gemeinde Vielitz 2 Rthl. 12 gl., Hr. Prediger Zander aus Walchow 3 Rthl., Hr. Reichsgraf v. Lüttichau aus Walsleben 10 Rthl., Hr. Prediger Piese 2 Rthl., Frau Pred. Wittme Kräfen 1 Rthl.; Hr. Prediger Hertel aus Werder 2 Rthl., Hr. Prediger Müller aus Gos Woltersdorff 1 Rthl., Hr. Landrath v. Zieten aus Kustau 50 Rthl., Hr. Amtmann Preuß aus Groß-Berlang 2 Rthl., die Gemeinde Bernikow 20 Rthl., Hr. Prediger George aus Bernitz 1 Rthl.

Hiervon sind laut Quittung des Rendanten des Krieges-Schulden-Zitungs-Casse vom 8ten März gezahlt 413 Rthl. 10 gl.

Noch wird bemerkt: a) daß der Ritterguthsbefitzer Hr. Schüler Baudeffon auf Rechlin, 75 Rthl. in Berlin an den Hrn Rendant Eisenhard laut Quittung vom 6ten März 1813 gezahlt, b) daß die Stadt Wusterhausen an der Dosse 50 Rthl. 11 gl. 7 d', an den Herrn Geheimen Staats-Rath v. Quast in Berlin, so wie: c) die Stadt Rheinsberg 22 Rthl. 10 gl. an denselben geschickt, und d) der Hr. Oberamtmann Cochius zu Dreß, sich, außer seinem vordemerkten Beitrag, erklärt hat, monatlich 4 Rthl. zu diesen patriotischen Beiträgen nachzuzahlen, e) daß mehrere Personen hiesigen Kreises Freiwillige Jäger equipirt haben.

Ad 702 Der Hr. Landrath v. Sommerfeld hat außer seinen 3 ältesten bey der Armee bereits angestellten Söhnen, auch noch seinen 4ten Sohn, welcher sich den Studien widmet, als Freiwilligen bei dem Garde-Jäger Bataillon angestellt, und selbigen aus eigenen Mitteln equirt.

Der Kreis-Deputirte Hr. Kretschmer auf Mergdorf, welcher schon einen Freiwilligen aus seinen Mitteln equirt hat, giebt außerdem noch zu diesem Behuf 200 Rthl. Cour.

Herr v. Heinersdorf auf Heinersdorf: a) in Cour. 50 Rthl., b) in Tresorscheinen 150 Rthl. Herr von Heinersdorf auf Mößgen in Cour. 200 Rthl.

Der Land-Dragoner Kollerbach so lange von seinem Tractament monatlich 1 Rthl., u. v. at diesen Beytrag bereits auf 3 Monate bis ult. May pränumerirt mit 3 Rthl.

Von mehrer v. Kreis-Einsassen sind zu gleichem Zweck eingegangen 117 Rthl. 4 gl.

Ad 703 Herr Major und Kreis-Brigadier v. Staßfeld 5 Rthl. Cour., der Premier-Lieutenant Hr. v. Symborsky 2 Rthl. Cour., die zur Gensd'armie-Brigade v. Reisse gehöri-gen Gensd'armen, Hr. Feldwebel Weiß, Hr. Wachmeister Röchzig, die Unterofficiere Hrn Thaler, Christin, Edel, Crumpf, Jäger Brühl und der Gemeine Hahn 11 Rthl. Courant-Münze.

Ad 74. In Golde: vom Hrn Bürgerm Gebauer 5 Fr. or. In Courant: v. Hrn Bürgerm. Gebauer 3 Rthl., vom Bckermeister Hrn. Werner 6 Rthl., vom Schullehrer Hrn. Hermes 1 Rthl., vom Hrn. Ganzley Director Tuchsien 1 Silberwein von 3 Rthl. 20 gl. 7 d', vom Hrn. Schnator Philipp 3 Rthl., durch zwey ungenannte Schwesern 2 Conventionsthalern, als 1 Französischer ohne und 1 Kaiserl. Rthl. mit einem Thr 2 Rthl. 20 gl., vom Seifenlieber Hrn. Steinborn 9 Rthl., vom Hrn. F. D. v. H. 1 Rthl. 10 gl., vom Hrn Süpner 1 Münzschia 1 Rthl. 8 gl. 9 d'. In Nominal-Münze: vom Hrn. Sch. 3. 15 gl. vom Präsidenten Hrn. v. Ferentheil 10 Rthl. vom Hrn Süpner 3 Rthl. 15 gl.

Ad 743. Der Landrath Hr. v. Rochow in Golzow 125 Rthl., der Prediger Hr. Martus 2 Rthl. der Hr. Kobanniter Ritter v. Besite in Cammer 10 Rthl., der Kreisdeputirte Hr. v. Bröske in Gredß 10 Rthl. der Hr. Prediger Schmidt in Nehen hat bei einer Familie von 6 Kindern seinen ältesten Sohn, welcher bei den Jägerabtheilungen zu Fuß sich engagirt hat, aus eignen Mitteln equipirt, der Hr. Rittmeister v. Rochow in Trechow 10 Rthl., der Hr. Prediger Röhrich in Buchow, hat seinen Sohn equipirt, der Hr. Prediger Hertel aus Kibbin, aus wahrhaft gutem Willen 1 Rthl., die Fr. Amtmannin Pasch,

Pasche in Zolchow 5 Rthl., der Amtmann Hr. Sanzer in Chemnitz, equipirt seinen Sohn aus eignen Mitteln, der Prediger Hr. Abel in Schmergow 2 Rthl., der Prediger Hr. Sch in Deeth 2 Rthl., Frau Majorin v. Arnstadt in Großentzen 25 Rthl., der Prediger Hr. Müller: Rthl., Frau Amtmannin Gänger in Jeesberg, gemeinschaftlich mit einem Ungeannten 6 Rthl., der Amtmann Hr. Bede in Gollwitz 8 Rthl., der Prediger Hr. Siebmann in Schmerke 1 Rthl., der Pächter Hr. Köfner in Göttin 1 Rthl., der Mühlenmeister Hr. Hinnenburg das. 1 Rthl., der Amtmann Hr. Komorus in Redden 8 Rthl., der Prediger Hr. Frosch in Krahai 1 Rthl., der Pächter Hr. Sieg in Haderhausen 2 Rthl., der Zoll-Einnehmer Hr. Hummel in Aulung 1 Rthl., der Prediger Hr. Harbom in Schlach 2 Rthl., der Papier-Fabrikant Hr. Pag das. 3 Rthl., der Zoll-Einnehmer Hr. Lehren das. 8 gl., der Prediger Hr. Schreckberg in Borsdorf 1 Rthl., der Königl. Postwärter Hr. Loh das. 1 Rthl., der Prediger Hr. Köse in Buchholz 1 Rthl., der Prediger Hr. Schröder in Wittelsagen 16 gl., der Hr. Major v. Fock in Stücken, wahrlich nach Kräften und aus gutem Herzen 5 Rthl. 10 gl., der Prediger Hr. Plügenreuter das., hat seinen Sohn equipirt, der Jäger Hr. Gungardt das. 1 Rthl., der Küster Hr. Göke zu Stücken 1 Rthl., der Amtsrath Hr. Kühne in Saarnund hat seine beiden ältesten Söhne als Freiwillige bei den Jäger- Detachements zu Pferde equipirt, der Prediger Hr. Bernbard das. 1 Rthl., der Oberamtmann Hr. Canonicus Kühne in Bernsdorf hat bereits 100 Rthl. zu diesem Behuf in Potsdam gezahlt, der Prediger Hr. Weddermann in Nea-Sangerwisch 1 Rthl. 12 gl., der Prediger Hr. Frische in Wittenbruch 1 Rthl., der Schmiedemester Hr. Storgardt das. 1 Rthl., der Prediger Hr. Krumholz in Elsholz, dieser brave rechtliche Mann, ohnerachtet erst kürzlich abgebrannt ist, equipirt seine beiden ältesten Söhne, der Prediger Hr. Böhm in Neuen-dorf 1 Rthl., der Rentbeamte Hr. Siebert in Lehnig 5 Rthl. 20 gl., der Mühlenmeister Hr. Schleiching das., daer seinen Sohn wegen Schaden am Arm nicht gefeßen kann, 50 Rthl., der Kaufmann Hr. Meyer das. 5 Rthl. Summa für den Zauchschon Kreis 307 Rthl. 4 gl.

Euckenwaldische Kreis;

Hr. Prediger Böhner in Bardenitz 1 Rthl. 12 gl.; Hr. Mühlenmeisterin Köhnborn das. 5 Rthl.; der Papier-Fabrikant das. 1 Rthl.; der Prediger Hr. Schulze in Wechule 2 Rthl.; Hr. Freiber v. Thienen auf Stangenhagen in Schönhagen 10 Rthl.; Hr. Prediger Heufeler in Dobbriskow equipirt seinen Sohn; Hr. Reglerungs-rath Küster in der Stadt Jlnna 4 Rthl.; Hr. Oberförster Wagnere das. 4 Rthl. Hr. Amtmann Wiedemann das. 10 Rthl.; Hr. Maurermeister Banke das. 2 Rthl.; Hr. Prediger Fahrland im Dorfe Werder 1 Rthl.; Hr. Prediger Strassburg in Schlenzer, seiner bedrängten Lage ohnerachtet, 2 Rthl.; Hr. Prediger Fingelberg in Pernow 2 Rthl.; Hr. Major v. Thiem in Lipe 10 Rthl.; Hr. Prediger Wegner in Stülpe 2 Rthl.; (nachrichtlich, der Gutsbesitzer Hr. Kammerherr v. Kochow ist verstorben, dessen Frau Wittwe befindet sich wegen Equipirung ihres einzigen Sohnes in Berlin); der Schulze Hr. Roß das. 1 Rthl.; Hr. Hütten-Inspec-tor Siebert in Goltow, ohnerachtet derselbe seinen Sohn equipirt hat, glebt 2 Rthl.; Hr. Amtmann Sohnköt in Wahlisdorf 2 Rthl.; Hr. Pächter Schulze in Scharfenbrück 2 Rthl.; Hr. Mühlenmeister das Neve das. 2 Rthl.; Hr. Papier-Fabrikant Böndke in Woltersdorf 1 Rthl.; Hr. Gross das. 1 Rthl.; Hr. Prediger Göbde in Frankensörbe 1 Rthl. Summa aus dem Euckenwaldschen Kreise 68 Rthl. 12 gl.

Aus dem Ländchen Beerwalde, (die Herrschaft ist abwesend in Berlin.) Hr. Oberamtmann Lüdersdorf in Wipersdorf 4 Rthl.; Hr. Prediger Salpius in Reinsdorf 2 Rthl.; Hr. Prediger Hünze in Beerwalde 2 Rthl.; Hr. Pächter Lehmann in Herdersdorf 1 Rthl. Summa aus dem Ländchen Beerwalde 9 Rthl.

Hr. v. Kochow auf Kessow 25 Rthl.; von den Städten Treuenbriezen 1 Carolin, 2 Dukaten, 7 Fd'or, 76 Rthl. 20 gl. Cour. und 14 Rthl. 2 gl. in 1/42; Beelitz 19 Rthl. 19 gl. in 1/42; Eicken-walde 34 Rthl. 8 gl. in 1/42; Werder 14 Rthl. 16 gl. in 1/42; Treuenbriezen 1 Fd'or und 54 Rthl. 20 gl. Cour.

Hierpon sind 40 Rthl. an den Hr. Geh. St. R. v. Quap vor der Absendung nach Breslau, bezahlt worden, um solche dem Hrn. Stadtschreiber R. aus Z. als Freiwilligen einzuhändigen.

Ad 748. Die Frau Obersöfserin Soranberg zu Hohenbruch, hat außerdem, daß sie ihren Sohn als freiwilligen reitenden Jäger völlig equipirt, noch zu vorstehender Summe daas 5 Rthl. Cour. beigetragen, ferner hat dieselbe zur Bewaffnung freiwilliger Jäger 2 einfache und 1 doppelte Büchse an den Herrn Errations-Director Mernst in Berlin abgeliefert, laut Attest vom 20ten Februar 1813.

Der Hr. Kanal-Inspector Klein zu Hohenbruch, hat außerdem daß er früherhin schon 15 Rthl. gegeben, zu obestehender Summe noch 2 Rthl. Cour. beigetragen.

Der Hr. Landrath Freiherr v. Hertefeld auf Liebenberg hat seinen Beitrag in Berlin abgegeben.

Die Frau v. Kiffelmann auf Schmalwalde desgl.

Der Hr. Amtmann Haupt zu Löwenberg hat nach seiner Angabe drey seiner Verwandte, die sich bei den freiwilligen reitenden Jägern engagirt haben, aus eigenen Mitteln beritten gemacht.

Ad 750. Die Gemeinde Nieder Zieder 3 Rthl. Cour. Münze u. 11 Rthl. 10 gl. Rom. Münze; die Gemeinde Merg-Wernersdorf 26 Rthl. Rom. Münze; Hr. Pastor Höffchen das 1 Rthl. 1 gl. C. M.; die Gemeinde Krausendorf 24 Rthl. 12 gl. Rom. Münze; die Gemeinde Neussendorf 10 Rthl. C. M.

Ad 751. Die reitenden Jäger Hr. Klingenberg 1 Rthl., Hr. Gräsch 1 Rthl.; die Fuß-Jäger Lige, Reichel, Strega, Wolf, Heißig und Schaudie jeder 12 gl.; der Filial-Neubau Hr. Fröhlich zu Grawarn 16 gr.

Ad 755. Von dem Königl. Stadt-Gerichts-Director Hrn. Friedrich 12 Rthl.; von dem an der Stelle des abwesenden Assessor Neumann einstweilen arbeitenden Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Hrn. Gröger 2 Rthl.; von dem Kanzlisten Hrn. Mattuschke 2 Rthl.; von dem Gerichts-Diener Grün 12 gl.; vom Justiz-Commissarius Hrn. Seibel 2 Rthl.; vom Servis-Amts-Cassens-Neubauten Hrn. Hannig 2 Rthl.; vom Hrn. Marumst Herrmann 6 gr.

Ad 756. Hr. C. F. 1 Rthl. Rl. Cour.; Wittwe Fränkel zu Michalkow 1 Rthl. Rl. C. Hr. Abraham Krücker zu Groß-Dombrowa 1 Rthl. Münz-Cour.; Hr. Abraham Schäfer zu Bätzkow 2 Rthl. Rom. Münze; Hr. Simon Wolf zu Chorzow 2 Rthl. Rom. Münze.

Ad 757. Vom Dominio Schöfisch 3 Rthl.; vom Amtmann Hrn. Müller das 1 Rthl.; vom Pfarrer Hrn. Diegze in Seichwiz 1 Rthl. 22 sgl. 6 d.; vom Scholzen Hrn. Wischer in Klein-Lasow 1 Rthl. 22 sgl. 6 d.; vom Scholzen Adler das 1 Rthl. 22 sgl. 6 d.; vom Scholzen Hrn. Pope zu Groß-Lasow 1 Rthl. 22 sgl. 6 d.; von verschiedenen Gemeinden des Rosenbergschen Kreises zusammen 63 Rthl. 7 sgl. 11 1/2 d., sämmtlich in Rom. Münze.

Ad 758. Verzeichniß der in Putzlig gesammelten Beiträge.

In Selde. vom Herrn Superintendent Passow 10 Rthl.; vom Hrn. Diaconus Poffhagen 4 Rthl.; vom Hrn. Amtmann Sütle 5 Rthl.; vom Hrn. Administrator Wesenberg 3 Rthl.; vom Hrn. Einnehmer Friedrich 3 Rthl. 12 gr.; vom Hrn. Controleur Kernen 1 Rthl.; vom Aufseher Hrn. Schneider 1 Rthl.; vom Kammerer Hrn. Steinhauser 4 Rthl.; vom Rathmann Hrn. Gangel 4 Rthl.; vom Rathmann Hrn. Decker 2 Rthl.; vom Stadtverordneten-Vorsteher Hrn. Reich 3 Rthl.; von den Stadtverordneten Hrn. Gängel 4 Rthl., Hrn. Koll 3 Rthl., Hrn. Genske 2 Rthl., Hrn. Franke 2 Rthl., Hrn. Sigelkow 2 Rthl., Hrn. Weincke 8 gr., Hrn. Heil 1 Rthl.; vom Mühlmeister Hrn. Zendrich 2 Rthl.; vom Kaufm. Hrn. Rodberts 8 Rthl.; vom Stadtmundart Hr. Schuhmacher 1 Rthl.; vom Apotheker Hrn. Preetorius 3 Rthl.; vom Kaufmann Hrn. Werner 1 Rthl.; vom Schuhmachermeister Hrn. Dito 4 gr.; vom Nagelschmidt Hrn. Schenhardt 12 gr. vom Wittcher Hr. Wittwig 4 gr.; vom Schneidermeister Hrn. Müller 1 Rthl.; vom Tabackspinner Hrn. Jaape 6 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Schulte 4 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Lämle 16 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Redlich 6 gr.; vom Stellmachermeister Hrn. Arnd. 8 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Schuhmacher 1 Rthl.; vom Ackerbürger Hrn. Müller 3 Rthl.; vom Pächtermeister Hrn. Volkmann 1 Rthl.; vom Stellmachermeister Hrn. Baader sen. 6 gr.; vom Weißgerbermeister

meister Bährle 8 gr.; vom Schneidermeister Hrn. Koch 6 gr.; vom Akerbürger Hrn. Ballmann 4 gr.; vom Leinwebermeister Hrn. Senz 8 gr.; vom Maurermeister Hrn. Böckmann 4 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Rumsieg 1 Rtl.; vom Böttchermeister Hrn. Holz 4 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Kregel 16 gr.; vom Schmiedemeister Hrn. Turban 12 gr.; vom Sattlermeister Hrn. Genske 3 Rtl.; vom Bäckermeister Hrn. Schreib 3 Rtl.; vom Weißgerbermeister Hrn. Gamin 1 Rtl.; vom Schuhmachermeister Hrn. Lock 12 gr.; vom Schmiedemeister Hrn. Adam Hingst 12 gr.; vom Musikus Hrn. Hecht 8 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Schuhmacher 6 gr.; vom Akerbürger Hrn. Piest 4 gr.; vom Drechlermeister Hrn. Schröder 4 gr.; vom Schlossermeister Hrn. Turban 8 gr.; vom Gärtner Hrn. Klostermann 4 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Bätz 8 gr.; vom Glasermeister Hrn. Kemersier 4 gr.; vom Zinngießer Hrn. Lwerenz 8 gr.; vom Bezirksvorsteher Hrn. Schulze 4 gr.; von einem Ungenannten 12 gr.; vom Schuhmachermeister Hrn. Penningschmidt 4 gr.; vom Prediger Pächter Hrn. Böldt 1 Rtl.; vom Bürgermeister Hrn. Dröfing 3 Rtl. In Naturalien: vom Stadtverordneten Hrn. Neumann 1 1/2 Scheffel Roggen; vom Stadtverordneten Hrn. Wichert 1 Scheffel Hafer; vom Schuhmachermeister Hrn. Hoppe 15 Bund Stroh; vom Schneidermeister Hrn. Bigger 1/2 Scheffel Hafer; vom Stellmachermeister Hrn. Baader jun. 1 Scheffel Hafer; vom Tischlermeister Hrn. Ebert 1 Scheffel Hafer; vom Tischlermeister Hrn. Köhnke 3 Scheffel Hafer; vom Schuhmachermeister Hrn. Baumann 1 Scheffel Hafer; vom Hutmachermeister Hrn. Eisermann 1 1/2 Scheffel Hafer; vom Akerbürger Hrn. Schilling 8 Bund Stroh; vom Köpfer Hrn. Müller 8 Bund Stroh; vom Akerbürger Hrn. Baader 1 Scheffel Roggen; vom Akerbürger Hrn. Neumann 1 Scheffel Roggen; vom Bezirksvorsteher Hrn. G. Schulze 1 Scheffel Roggen; vom Bäckermeister Hrn. David Piest 1 Scheffel Hafer; vom Akerbürger Hrn. Genske 1 Scheffel Hafer; vom Nagelschmidt Hrn. Wöhl 1 Scheffel Hafer; vom Leinweber Hrn. Schulze 1 1/2 Scheffel Hafer; vom Bäckermeister Hrn. Ludwig 3 Scheffel Hafer; vom Schlächtermeister Hrn. Böhm 15 Bund Stroh. Diese Sammlung beträgt baar 96 Rtl. 12 gr., aus dem Verkauf der Naturalien sind gelöst 17 Rtl. 12 gr., aus der Casse sind zugeschoffen 17 Rtl. 23 gr. Summa 132 Rtl. Davon sind die sub 758 vereinnahmten 100 Rtl. gezahlt, und der freiwillige Hr. L. hat 32 Rtl. erhalten, dem noch außerdem 1 Pferd sammt Sattel gegeben worden ist.

Ad 759. Der Justiz-Rath Hr. Böck in Ramlau 15 Rtl. Cour. und 1 Paar Pistolen; die Gebrüder Hrn. v. Waldau 20 Rtl. Cour. und ein Stutzen; der Justiz-Director Hr. Geyer 10 Rtl. Münz-Cour.; der Stadt-Richter Hr. Tschirsch zu Constadt 10 Rtl. Cour.; der Stadt-Richter Hr. Treßke zu Reichthal 5 Rtl. Münz-Cour.

Ad 760. Die Gemeinde Döbersdorf 22 Rtl. 22 Sgl. 6 d.; die Gemeinde Seherßwalbau 1 Rtl. die Gemeinde Hennersdorf 50 Rtl. in Nom. Münze.

(Zur Berichtigung wird bemerkt, daß zu den von der Gemeinde Ganz-Weißau übergebenen und früher vereinnahmten 140 Rtl. Nom. Münze nicht die Gemeinde Habendorf, sondern nur der dahin gehörige Lehnbauer, letztere Gemeinde jedoch aber zu Anschaffung des Pferdes, welches die Gemeinde Weigelsdorf gestellt hat, beygetragen habe.)

Ad 769. Hr. Hauptmann v. Nochow 10 Rtl.; Hr. Secretair Salzbrun 10 Rthl.; Hr. Secretair Neugebauer 5 Rtl., Hr. Registrator Kaufmann 4 Rtl., Hr. Canzlist Wankle 2 Rtl., Hr. Canzlist Rasche 2 Rtl., Canzleidiener Pilsner 1 Rtl.

Ad 780. In Courant: vom Hrn. v. S. — a 5 Rtl.; von der verwittw. Fr. v. L. 2 Rtl. von der verwittw. Frau Hofmann 1 Rtl.; vom Fräulein v. Kredwitz 1 Rtl.; von der verwittw. Frau v. Hermsdorf 2 Rtl.; vom Hrn. Junge 15 Sgr.; vom Hrn. Groche 1 Rtl.; vom Hrn. Sohn 1 Rtl.; vom Hrn. Behold 1 Rtl.; vom Hrn. D. 3. 2 Rtl.; vom Hrn. J. L. K. 1 Rtl.; vom Hrn. Vorsteher J. B. 1 Rtl.; vom Hrn. Vorsteher J. D. A. 2 Rtl.; von der verwittw. Frau Jagmann 1 Rtl.; von der verwittw. Frau S. H. St. 15 Sgr.; vom Hrn. G. N. 5 Sgr.; vom Hrn. J. G. L. 10 Sgr.; vom Hrn. E. F. Hoberg 10 Sgr.; vom Hrn. F. Hentschel 20 Sgr.; von

Demolf. v. S. 20 fgr.; von Dem. E. R. und C. R. 1 Rtl.; von Dem. S. S. 7 fgr. 6 d.; von Dem. E. u. R. 1 Rtl. 10 fgr.; von Dem. S. 20 fgr.; von Dem. R. 20 fgr.; von Dem. R. 1 Rtl. 7 fgr. 6 d.; von Dem. S. 5 fgr. In Nominal: Münze: vom Hrn. J. G. E. für sich und die Seinigen 2 Rtl.; von der verwittw. Frau Reimann 15 fgr.; vom Hrn. Hug 1 Rtl.; vom Hrn. Heintze 10 fgr.; vom Hrn. R. E. 20 fgr.; vom Hrn. Fr. W. 15 fgr.; vom Hrn. C. R. S. 10 fgr.; vom Hrn. J. F. W. 15 fgr.; vom Hrn. J. G. K. 15 fgr.; vom Hrn. J. W. R. 20 fgr.; vom Hrn. Messerschmidt 20 fgr.; von Dem. R. 20 fgr.; von Dem. S. 10 fgr.; von mehreren Kindern und einigen ungenannten Personen zusammen 14 Rtl. 14 fgr. Summa 23 Rtl. 10 fgr.

Ad 811. haben beigetragen: der Hr. Amtmann Biese in Groß-Lübark 1 Rthl.; die Gemeinen Gräben 2 Rthl.; Stegelitz 4 Rthl.; Rottstock 1 Rthl. 2 gl.; Dreßen 1 Rthl. 22 gl.; Grünigen 6 Rtl. 4 gl.; Bollin 5 Rtl. 16 gl. 7 pf.; die neue Papiermühle bei Raddorf 1 Rtl.; die Gemeinde Pramtsdorf 1 Rtl.; der Amtmann Hr. Ebelin in Klein-Lübark 4 Rtl.; der Prediger Hr. Woltersdorf in Buckau 1 Rtl.; der Förster Hr. Schneider zu Sandforth 12 gl.; der Hr. Dürne in Dreegen 12 gl.; der Hr. Major v. Borch in Gaden 3 Rtl.; die Gemeinde Benglow 2 Rtl. 16 gl.; die Gemeinde Kiesel 12 gl.; der Prediger Hr. Lau in Grabau 1 Rtl. 8 gl.; der Amtmann Hr. Biese in Ziegelsdorf 1 Rtl.; der Förster Hr. Schreiber in Grüssow 6 gl.; der Müller Hr. Buse zu Klapper-Mühle 8 gl.; der Müller Hr. Buse zu Hansen-Mühle 8 gl.; der Müller Hr. Pfeiffer zu Gürgens-Mühle 8 gl.; der Müller Hr. Rosenbaum in Grüssow 6 gl.; der Gutsbesitzer Hr. Sudhoff in Raddorf 3 Rtl.; der Papier-Fabricant Hr. Stolze in Gottesforth 1 Rtl.; Hr. Ernesti in Piepspuhe 1 Rtl.; die Gemeinde Werbig 1 Rtl. 9 gl.; die Gemeinen Klein-Lübark und Glieditz 5 Rtl.; der Oberamtmann Hr. Lampe in Striesow 5 Rtl.; der Hr. v. Münchhausen zu Hobeck 15 Rtl.; der Hr. v. Wulffin zu Grabau 20 Rtl.; der Prediger Hr. Dyneforge in Leizkau 1 Rtl.; der Hr. v. Kroßigk in Kähners 3 Rtl.; der Prediger Hr. Lam in Grabau 1 Rtl.; der Amtmann Hr. Pöckel in Grabau 1 Rtl.; der Prediger Hr. Weber in Hobeck 1 Rtl.; die Gemeinde Hobeck 1 Rtl.

Ad 845. 1) Von den mesaischen Glaubensgenossen Hrn. Selig Wolf 2 Tresorscheine à 5 Rtl. thut 10 Rtl.; 2) von dem Hrn. Tobias Wiesner 3 Rtl.; 3) von dessen hochherzigen Ehegattin 2 Rubel.; 4) von dem Hrn. Selig Labamer 2 Tresorscheine à 2 Rtl.; 5) von dem Hrn. Mendel Schlesinger 1 Thalerschein à 1 Rtl.; 6) von dem Hrn. Ephraim Bänder 1 Rtl.; 7) von dem Hrn. Gerlach Peretz 1 Rtl.; 8) von dem Hrn. Abraham Prager 16 gr.; 9) von dem Hrn. Joseph Blumenfeld 12 gr.; 10) von dem Hrn. Jonas Singer 9 gr.; 11) von dem Hrn. Ebel Blumenfeld 8 gr.; 12) von dem Hrn. Abraham Riesenfeld 6 gr. 9 pf.; 13) von dem Hrn. Holländer 4 gr. 3 pf.; 14) von der Wittve Frau Gallaßchil 1 Rtl. Münze 14 gr. 3 pf.; 15) von dem Hrn. Stadt-Chirurgus Langer 4 gr.; 16) von noch einigen Einwohnern 6 gr. 3 pf.; 17) von dem Accise-Contrôleur Hrn. Knauerhase 6 Rtl. 12 gr.; Mitbin 13 Rtl. in Tresorscheinen und 14 Rtl. 20 gr. 6 pf. Münz-Cour. Summa 27 Rtl. 20 gr. 6 pf. Münz-Cour. und 2 Rubel.

Ad 875. haben beigetragen: der Pater Herr Bernhard Joand 1 Rtl.; der Probst Herr Sommer 1 Rtl.; der Curatus Herr Reinold 1 Rtl. 8 gl.; der Concuratus Herr Klink 1 Rtl.; der Caplan Herr Hahn 16 gl.; der Cantor Herr Maleßke 8 gl.; der Schul-Adjutant Herr Rosenberger 7 gl.; der Glöckner Herr Schnießer 6 gl.; der Curatus Herr Becker zu Scharvoine 1 Rtl.; der Organist das. 4 gl.; der Pastor Hr. Rübiger das. 8 gl.; der Organist das. 2 gl.; der Pastor Hr. Frankke zu Eugine 16 gl.; der Organist Hr. Strauß das. 4 gl.; der Pastor Hr. Münsterberg zu Schlottau 1 Rtl.; der Organist das. 4 gl.; der Erzpriester Hr. Blaschke zu Budomisch 1 Rtl. 12 gl.; der Caplan Hr. Prietsch das. 6 gl.; der Organist das. 2 gl.; der Pastor Hr. Stahr zu Davelau 8 gl.; der Organist das. 2 gl.; der Organist und Schullehrer zu Pohlischhammer 8 gl.; der Forstmeister Hr. Sternitzky 5 Rtl.; der Oberförster Hr. Nibel zu cathol. Hammer 1 Rtl.;

die Herren Revierförster Zech zu Klein-Ujeschütz 8 gl.; Nitschke zu Briesche 8 gl.; Hanisch zu cathol. Hammer 8 gl.; Pidel zu Klein-Luhse 8 gl.; Neubauer zu Burday 8 gl.; Perschke zu Kuhbrücke 8 gl.; Nitschke zu Lühne 8 gl.; Krause zu Grochow 8 gl.; Säger zu Haultau 4 gl.; Tigner im Buchwalde 13 gl. 8 pf.; der Brettmüller Hr. Hoffmann zu cathol. Hammer 4 gl.; der Senior Hr. Mathia zu Pohlisch-Hammer 22 gl. 9 $\frac{1}{2}$ pf.; der Wirtschaftsinспекtor Hr. Pauly zu Zauche 1 Rtl.; die Herren Pächter Rantzer zu Lühne 1 Rtl.; Vogt zu Tarnast 1 Rtl.; Ahmann zu Schawoine 6 gl.; Becker zu Ruckowische 12 gl.; Beck zu Lohse 1 Rtl.; Kuschke zu Schlottau 12 gl.; Stille zu Tizeneße 8 gl.; Bugiel zu Deutschhammer 12 gl.; Einhorn das. 12 gl.; die Frau Pächterin Horstky zu Brilche 1 Rtl.; der Pächter Hr. Bräuer zu Pflaumborf 1 Rtl.; die Propinations-Pächter Herren Kalbas zu Neuhof 16 gl.; Schmiale zu Pohl. Hammer 8 gl.; Friisch zu Groß Zauche 12 gl.; dito zu Lühn 8 gl.; Winder zu Ruckowische 4 gl.; der Amtmann Hr. Kiedel zu Liebnitz 1 Rtl.; der Amtmann Hr. Wagner zu Pohl. Hammer 8 gl.; der Biergärtner Hr. Müller zu Trebnitz 8 gl.; der Planteur Hr. Fötkel das. 4 gl.; der Rittmeister und Administrator Hr. v. Ferentheil 5 Rtl.; der Bau-Inspector Hr. Wollenhaupt 1 Rtl.; der Sacul. Commiss. Secret. Hr. Scheppe 3 Rtl.; der Rentmeister Hr. Forster 1 Rtl.; der Arm. Canzleiff Hr. Ueber 1 Rtl.; der Rent Cassen-Assistent Hr. Tiesler 6 gl.; der Kornamtschreiber Hr. Gog 12 gl.; der Klosterpförtner Klögel 4 gl.; der Oberamtman Hr. Hass 1 Rtl.; der Tackmüller Hr. Friedrich Scholz 1 Rtl.; der Seigemüller Hr. Werner 12 gl.; Hr. Scholz 13 gl. 8 $\frac{1}{2}$ pf.

Ad 911. haben beigetragen: der Hütten-Factor Hr. Korb 6 Rtl.; der Hütten-Schreiber Hr. Laucarius 2 Rtl.; der Frischmeister Hr. Mausel 1 Rtl. 10 gl.; die Frischhütten-Arbeiter 1 Rtl.; der Blechmeister Hr. Weiß und sämtliche Walzhütten-Gesellen 2 Rtl. 1 gl.; der Zimmermeister Hr. Pelska nebst den Gesellen 2 Rtl.; die Poliermeister Herren Casna und Schickwolf nebst Gesellen 1 Rtl. 14 gl.; die Frischmeister Herren Giesel und Kob. nebst denen Hammerschmieden 2 Rtl. 2 gl.; der Baumeister Hr. Vot 20 gl.; der Schlossermeister Hr. Langger 15 gl.; und die Köhler 12 gl. Summa 20 Rtl.; in Nominal-Münze.

Ad 923. haben beigetragen: der Bürgermeister Herr Benda 100 Rtl.; der Rathmann Hr. Siegmund 25 Rtl.; der Rathmann Herr Semper 6 Rtl.; der Rathmann Herr Endell 3 Rtl.; der Rathmann Hr. Heingel 2 Rtl.; der Rathmann Hr. Sutorius 1 Rtl.; der Kammerer Hr. Heingel 1 Rtl.; der Kaufmann Hr. Kolbe 5 Rtl.; die verwittwete Frau Syndicus Kallmann 1 Rtl.; der Stadtverordneten-Vorsteher Hr. Kaufmann Christ 5 Rtl.; der Chirurgus Hr. Malthaner 8 gr.; der Kaufmann Hr. Monse 4 gl. 6 $\frac{1}{2}$ d.; der Kaufmann Hr. Wilhelm Mauer 1 Rtl.; der Kaufmann Hr. Wolf 1 Rtl.; der Apotheker Hr. Wild 1 Rtl.; die Wittve Emanuel Müller 3 gl.; die Wittve Thomas geb. Hermann 8 gl.; der Kaufmann Hr. Leichmann 3 Rtl.; der Kaufmann Hr. Klose 8 gl.; der Doktor Hr. Warsche 10 Rtl.; die Kaufleute Herren Schudard 10 Rtl.; Primavesi sen. 10 Rtl.; Knobloch 1 Rtl.; Conrad 20 Rtl.; der Posamentier Hr. Ludwig 8 gl.; die Kaufleute Herren Geisler 1 Rtl.; Cramer sen. 20 Rtl.; Cramer jun. 10 Rtl.; Merker 4 Rtl.; der Bädermeister Hr. Neumann 1 Rtl. 3 gl. 5 $\frac{1}{7}$ d.; der Kaufmann Hr. Wacker 1 Rtl.; der Zuckerbäcker Hr. Conrad 1 Rtl.; die Kaufleute Herren Dorn 20 Rtl.; Tiebig und Söhne 6 Rtl.; der Bädermeister Hr. Liebe sen. 12 gl.; der Schneidermeister Hr. Fuß 12 gl.; die verwittwete Frau John 1 Rtl.; die verwittwete Frau Pohl 1 Rtl.; der Kaufmann Hr. Carl Endelt 1 Rtl.; der Doctor Hr. Wetz 3 Rtl.; der Buchbindermeister Hr. Scholz sen. 8 gl.; der Post-Secretair Hr. Lehmann 1 Rtl.; der Kaufmann Hr. Gabriel Leichmann 8 gl.; der Kaufmann Hr. v. Kluge 1 Rtl.; der Postmeister Hr. Speer 1 Rtl.; der Seisensieder Hr. Otto 3 gl. 5 $\frac{1}{7}$ d.; der Buchbindermeister Hr. Ernst Scholz 1 Rtl.; der Erzpriester Hr. Weber 1 Rtl.; die Wittve Semper 16 gl.; die Kaufleute Herren Weber 2 Rtl.; Luthenbofer 1 Rtl.; die Bädermeister Herren Cramer sen. 6 gl. 10 $\frac{1}{2}$ d.; Cramer jun. 6 gl. 10 $\frac{1}{2}$ d.; der Justiz-Commissarius Hr. Benda 10 Rtl.; der Kürschnermeister Hr. Daup 12 gl.; der Conditor Hr. Samonisch 4 gl. 6 $\frac{1}{2}$ d.; der

der Amtmann das. 1 Treforschwein von 5 Rtl. macht 8 Rtl. 13 gl.; die Gemeinben Talschwig 15 Rtl. 16 gl. 5 Pf., Kleinig 5 Rtl. 16 gl.; Schiedewitz 5 Rtl.; Klein-Ragnitz 6 Rtl. 17 gl. 4 1/2 Pf. Alles in Kom. Mänge.

Ad 937. In Treforschweinen: Hr. Gericht-Sekretair Gold 6 Rtl.; Hr. Weinshändler Kron Holländer 1 Rtl.; Hr. Kaufmann Beniger jun. 1 Rtl. In Münz-Courant: Hr. Hauptmann v. Bomsdorf, Oren: Inspektor, 10 Rtl.; Hr. Bürgermeister Mangel 1 Rtl.; Hr. Ober-Amtmann Zipper 2 Rtl.; die Wirthschafts-Bevollmächtigter Herren Janas 1 Rtl., Kück 1 Rtl.; Hr. Waldbrüter Krösti 1 Rtl.; Hr. Landshof-Bevollmächtigter Jädel 3 Rtl.; Hr. Rentmeister Stanislatz 3 Rtl.; Hr. Justiz-Rath Weinlich 3 Rtl.; Hr. Kron Breslauer 1 Rtl.; Hr. Leutnant-Controllieur Schaeper 1 Rtl.; Hr. Plauer Kapell. 4 Rtl.; Hr. Capellan Dörfelshilf 1 Rtl.; Hr. Vater Bonifazius 1 Rtl.; Hr. Justiz-Commisarius Koth 6 Rtl.; Hr. Martinowig 1 Rtl.; Hr. Weinshändler Kron Goldner 1 Rtl.; Hr. Arendator Abraham Aufrecht 2 Rtl.; Hr. Pastor Schürmann 1 Rtl.; Hr. Stegning 3 Rtl.; Hr. Kammerer Heiger 1 Rtl.; Hr. Kaufmann Beniger jun. 2 Rtl.; Hr. Hebel Schott 2 Rtl.; Hr. Ober-Gräz-Jäger Kartofoley 3 Rtl.; der reisende Jäger Hr. Jen 2 Rtl.; Hr. Kaufmann Mangel 6 Rtl.; der Handelsbe-Präsident Sohn 5 Rtl.; Hr. Kasse-Rendant Nieviadamsky 2 Rtl.; Hr. Arendator Moses Kufrecht 5 Rtl.; Hr. Kaufmann Worm 20 fl.; Hr. Justiz-Sekretair Beer 2 Rtl.; die Bürgerschaft von Leslau durch eine besondere Collete 4 Rtl. 8 fl. 6.; Hr. Sabath Wartenberger 15 Roth Silber. Hierauf für 1 Dienstpferd dem freiwilligen Jäger Neuf 57 Rtl. 4 fl. 4 d.; ferner für Entlohnung der nachgereisten Armatur: Crüde bei Einfindung derselben ausgelegt 8 Rtl. 8 fl. 8 d.; zusammen ab 57 Rtl. 13 fl. Es folgen daher 8 Rtl. in Treforschweinen und 24 Rtl. 15 fl. 7 d. in Münz-Cour.

Ad 937. Von dem Kaufmann Hrn. Buchholz 20 Rtl., desgleichen 2 Mark alte Silber-Münzen; von dem Hrn. R. p. 2 Rtl.; von dem Hrn. Lehnsherrn Wolburg 1 Rtl.; von dem Hrn. Cassen-Controllieur Wesselschmidt 1 Rtl.; von dem Hrn. Kasse-Einnnehmer Dietrich 5 Rtl., nebst 3 Roth alte Münze.

Ad 939. In Courant: vom Hrn. Formeistr. Wenige in Wallmiz 5 Rtl.; vom Hauslehrer des Hrn. Grafen zu Dobna Hrn. Magister Keller 3 Rtl.; vom Hrn. Hütten-Inspector Rheinath in Neuhammer am Dnie 5 Rtl.; vom Rentmeister und Hütten-Factor Hrn. Lechner in Wallmiz 4 Rtl. 8 gl.; vom Hrn. Hütten-Rendant Metzger 1 Rtl. 8 fl. 21 gl. und 4 Rtl. Cour.; vom Hrn. Amtmann Schnorrenfeld in Wallmiz 2 Rtl.; vom Hrn. Amtmann Andres in Eulau 2 Rtl.; vom Hrn. Amtmann Weinhold in Jöhendorf 1 Rtl.; vom Hrn. Contor-Gieler in Wallmiz 1 Rtl.; vom Hrn. Secretair Friedel das. 2 Rtl.; vom Hrn. Kunst-Gärtner Eichhödt 1 Rtl.; vom Hrn. Accarius Fiedler in Wallmiz 1 Rtl.; vom Revier-Jäger Hrn. Köhler in Ralsdorf 1 Rtl.; vom Rüksichtsdanner Hrn. Pongo in Wallmiz 16 gl.; vom Brauereimeister Hrn. Siegmund in Wallmiz 1 Rtl.; vom Hohen-Fleischmeister Hrn. Furger und dessen Sohn 1 Rtl.; vom Köchlemeister Hrn. Freudenberg 1 Rtl. Summa 34 Rtl. 4 gl. In Nominal-Münze: von einem Gutts-Besitzer 1 Dütte mit 20 Rtl., macht 1 Rtl. 10 gl. 3 1/2 Pf. Cour.

Ad 1018. Frau Pastorin Scholz in Eisenberg 3 Rtl.; die Gemeinde Nietz-Podietradt 9 Rtl. 19 gl. 7 Pf.; der Prediger Hr. Selbstherr in Leipzig 1 Rtl. 8 gl.; der Scholz Hr. Vogel in Buschel 1 Rtl.; die Gemeinde Wärsdorf 5 Rtl.

Ad 1029. In Gold: vom Hrn. Hauptmann von Zapelin 5 Rtl. In Courant: vom Hrn. Regierungs-rath Colar 10 Rtl.; vom Hrn. Justizrath Jacobi 10 Rtl.; vom Hrn. Doctor Junglaas 5 Rtl.; vom Hrn. Sub-Präsidenten Kämpfer 2 Rtl.; vom Hrn. Justiz-Director Duanth 10 Rtl., vom Hrn. Hofrath Jungnickel, welcher bereits seinen Sohn als Cavalierst obliig ausgerückt hat, annoch 10 Rtl., von der Frau Hofrathin Jungnickel 5 Rtl., von der Demiselle Auguste Jungnickel 3 Rtl., von der Demiselle Clara Jungnickel 1 Rtl., vom Hrn. Regierungs-Referendarius Witter 10 Rtl., vom Hrn. Calculator Lehmann 5 Rtl., vom Hrn. Kaufmann Wiediker 3 Rtl., vom Hrn. Förster Keller 14 gl., vom Hrn. Prediger Küster 3 Rtl. In Münz-Courant: vom Hrn. Reg.-Rath Selger 10 Rtl., vom Hrn. Superintendent Köstner 3 Rtl., vom Hrn. Justiz-Inspector Ehrenberg 20 Rtl., vom Hrn. Krieger- und Domänen-Rath Heddermann 3 Rtl., vom Hrn. Regierungs-Referendarius Witter 10 Rtl., vom Hrn. Magasin-Inspector Martiz 3 Rtl., vom Hrn. Regiments-Chirurgus Strümpfer 14 gl., vom Hrn. Bauereimeister Reer 3 Rtl., vom Hrn. Justiz-Commisarius Lüdowid 10 Rtl., vom Hrn. Hofprediger Schregel 10 Rtl. 8 gl. In alten Treforschweinen: vom Hrn. Kaufm. Philippborn 20 Rtl., von der Frau g-l, Schaulucke 20, Gustav Schregel besgl., Wille Schregel besgl., vom Hrn. Prediger Duade 1 silberner Eßlöff, vom Hrn. Rendant Gading 1 Kugelschüssel, welche bereits an einen unvermögenden freiwilligen Jäger abgegeben ist.

Ad 1036. Hr. Kasse- und Zoll-Rendant Wetgen 10 Rtl., Hr. Kasse- und Zoll-Controllieur Adm 2 Rtl., Hr. Kasse-Mühlmaasemeister Preteratz 2 Rtl., Hr. Kasse-Beihauer Weber 1 Rtl., Hr. Kasse-Beihauer Zitzig 1 Rtl., Hr. Bezirks-Ausscher Bedler 1 Rtl. 12 gl., Hr. Filial-Zoll-Rendant Tartenna 1 Rtl., Hr. Filial-Zoll-Rendant Weiss 2 Rtl., der pensionirte Bezirks-Rendant Hr. Köppe 12 gl.

Ad 1037. Hr. Zoll-Rendant Dietrich zu Tropplowitz 6 Rtl. 8 gl., Hr. Zoll-Controllieur Trambowsky das. 1 Rtl., Hr. Zoll-Beizsch. Aufseher Beigel das. 1 Rtl., Hr. Arendator Gerson Polke das. 5 Rtl. 8 gl., Hr. Leopold Schiefinger das. 3 Rtl. 8 gl., Hr. Filial-Zoll-Einnnehmer Kofel zu Peterwitz 1 Rtl.; Hr. Land-Krämer Ditt zu Gemelle 1 Rtl.; Hr. Arendator Zorl Freidländer das. 6 Rtl.

Ad 1044. Hr. Kanzleist Erbe zu Schloß Zülz 3 rthl., Hr. Brauermeister Wagner das. 1 rthl., Hr. Wirt-
ner Oert das. 16 gl., Hr. Junkenmeister Neja das. 16 gl., Hr. Arndt-Jäger Drimann in Graben 1 rthl., die Ge-
meine Kunsendorf 6 rthl. 6 gl. 10 2/3 dr., Hr. Pastor Kiebs in Schenkenwalde 2 rthl. 21 gl., Emma Kriebel in
Klein Trechitz, ein Kind von 8 Jahren, eine Münze., Bertha Koppel das. ein Kind v. 7 Jahren, eine Münze,
Weilhelm v. Eßtermann in Klein Wramsen, ein Kind von 13 Jahren, 1 rthl. 8 gl.

Ad 1047. Der Fausler Markte 10 rthl., die Tagelöhner Philipp 10 rthl., Hatzwiger 10 rthl., der Gerichsmann
Bernier, einer der wohlhabendsten hier, war nicht genügend genau, ohngeachtet der deutlichsten Erklärungen des
Brockes, nichts beitragen zu wollen, es wurde daher ihn sonst gesandte Schritte sogleich vermahnt einzusetzen,
die hier in Empfang kommt mit 1 rthl., für 2 Gebund Heu von der Wittve Friedrich 8 gl., der herrschaftliche
Kuch "Augusta 10 rthl., der herrschaftliche Dienstknecht 20 rthl., der herrschaftliche Dienstknecht Lorenz 10 rthl.,
Josephine im Dienste der Frau Ober-Amtmannin Pfeiffer 10 rthl., die Frau Ober-Amtmannin Pfeiffer 2 rthl. 10 rthl.
Alles in Nominal = Münze.

Ad 1051. Hr. Bauer v. Bostrowsky 10 rthl., Hr. Staats-Capitain v. Bod 1 rthl., Hr. Premier-Lieut-
enant Essewein 1 rthl., Hr. Apotheker Gipper 3 rthl., Hr. Chirurgus Brunner 1 rthl., Hr. Hausvater Pechstein
1 rthl. 10 gl., Hr. Rechnungsführer Sobitz 8 gl., der katholische Invaliden-Prediger Hr. Dittmann 2 rthl., v.
katholische Invaliden-Rector Hr. Conziz 9 gl., der katholische Invaliden-Geldner Hr. Madenzig 4 gl.

Ad 1052. Hr. Hüttenfactor Weisenfeld zu Groß Borek 3 rthl. 15 rthl., Hr. Oberförster Kimm das. 1 rthl.
22 rthl. 6 d', Hr. Ober-Amtmann Welter das. 3 rthl. 15 rthl., Hr. Erzprießer Gräbner zu Kofelitz 1 rthl. 22 rthl.
6 d', Hr. Inspector Hirsch daselbst 3 rthl. 15 rthl., Hr. Rentmeister Neumann in Bobland 20 rthl., Hr. Aem-
debriner das. 1 rthl., Hr. Schulen-Inspector Wörder das. 8 rthl. 22 rthl. 6 d', Hr. Oberhütten-Inspector Wö-
der das. 8 d', die Herren Unt-röfster Twardawa das. 20 rthl., Heiliger das. 20 rthl., Hr. Förster
das. 8 d', Hr. Amtmann Schwarz in Giorke 1 rthl., Hr. Aemvater Stern in Kadau 1 rthl., v.
Kraja zu Kaschin 1 rthl., Hr. Amtmann Schwarz in Giorke 1 rthl., Hr. Aemvater Stern in Kadau 1 rthl., v.
Aemvater Wenderin in Frei Kadlub 15 rthl., Hr. Pfarrer Golba in Sternalis 1 rthl. 22 rthl. 6 d', Hr. Amt-
mann Kunisch in Schönwald 2 rthl. 10 rthl., Hr. Hauslehrer Wiedergowski das. 3 rthl., Hr. Amtmann Henrich
in Altrosenberg 1 rthl. 22 rthl. 6 d', Hr. Förster v. Rodziemsky in Albr Otsdorf 15 rthl., von der Stadt
Landsberg 29 rthl. 10 rthl. 1 1/2 d', von verschiedenen Gemeinden des Rosenbergschen Kreises 13 rthl. 15 rthl.
Alles in Nominal = Münze.

Ad 1057. Die Ober-Jäger Herren Richter 3 rthl., Schöter 3 rthl., Grzesiewicz 3 rthl., die reitenden
Jäger Herren Nismann 2 rthl., Scholz 2 rthl., Wittenberg 2 rthl., Gurland 2 rthl., Anspel 2 rthl., Pen-
ger 1 rthl., Erner 2 rthl., die Fuß-Jäger Herren Zeichmann 1 rthl., Trauskie 1 rthl., Graste 1 rthl.,
Krause 1 rthl., Kofescher 1 rthl., Ziege 1 rthl., Bruchmann 1 rthl., Gottschalk 1 rthl., Knaub 1 rthl.,
Baum 1 rthl., Gottfried Heinrich 1 rthl., Jäger 1 rthl., Bierich 1 rthl., Klose 1 rthl., Gottlieb Heinrich
1 rthl., Schubert 1 rthl., Wöhner 1 rthl., Frenzel 1 rthl., Stahn 1 rthl., Erfurth 1 rthl., Penat 1 rthl.,
1 rthl., Schubert 1 rthl., der Grenzinspector Hr. v. Portuzall 10 rthl., dessen Bedienter Siegmund
Klähr 1 rthl., Lindner 1 rthl., der General-Lieutenant v. Kdritz Excellenz ausdrücklich empfohlen worden, einge-
hängigt. Dieser wird die Wünsche des Herrn Gebers gewiß in Erfüllung zu bringen bemüht seyn.

Ad 1077. Herr Nathan Kaiser 3 rthl., Hr. Samson Wiener 2 rthl., Hr. Jos. Heilbrunn 1 rthl., Hr.
Wolff Reichmann 1 rthl., Hr. Marcus Dreßner 1 rthl., Hr. Simon Gutmann 1 rthl., Hr. Michel Recknitz
1 rthl. 15 rthl., Hr. Marcus Sorauer 1 rthl., Hr. Joel Friedländer 1 rthl., Hr. Jacob Sorauer 2 rthl., Hr.
Hirsch Böhm 5 rthl., Hr. Moses Schweiger 1 rthl., Hr. Abraham Gutmann 1 rthl., Hr. Joseph Aufschütz 1
rthl. Die übrigen kleinen Beiträge sind 3 rthl. 23 gl. Cour. Münze.

Ad 1078, 79, 80. Außer den hier vereinnahmten Geldern, hat das kaiserliche k. k. Richter-
amt eine Sammlung veranstaltet, wozu das Gerichts- Personale und die Gerichts- Assistenten gezo-
gen werden, welche nach der Anzeige desselben 27 rthl. 18 gl. C. M. betragen hat, und dem freiwilligen Jäger Reichel, einem
Subaltern des erwähnten Gerichts, angestellt bei dem Grenadier-Bataillon v. Kofin, vom gebachten Gerichts
verabschiedet worden. Eben so hat auf die vom Magistrat erfolgte Aufforderung das Collegium der Professoren
des kaiserlichen Gymnasii durch die aus ihrer Mitte und von bemittelten Gymnasien gesammelten Beiträge 36
rthl. Cour. Mze zusammengetragen und bereits abgeliefert. Auch hat der Magistrat durch eine schriftliche
Mittheilung die dasigen Frauen angesehret, den Bedürfnissen des Staats beizusteuern, und wird nicht unter-
lassen über den Erfolg zu seiner Zeit Bericht zu erstatten.

Ad 1082. In Goltz: Herr Franz von Grattowsky auf Lublin 2 rthl. 2 rthl. In Courant: Herr
Franz von Grattowsky auf Lublin 23 rthl. 10 gl., Hr. Gräber, Kdmitz. Berg. n. Stadtrichter das. 15 rthl.,
Hr. v. Bauer, Hauptmann von der Gensd'armee, 5 rthl., Herr Kreis- Steuer- Einnehmer Beyerlein 6 rthl.,
Hr. Kreis- Steuer-Controllleur Jänisch, an Hr. Heun vorausgeschickt laut Postchein, 3 rthl., Hr. Rentmeister
Kofitz in Schloß Lublin 1 rthl., Hr. Bürgermeister Pyrskoch, in der Stadt Lublin 2 rthl., Hr. Zimmerer
Appenroth das. 1 rthl., Hr. Rathmann Königsberger das. 5 rthl., Hr. Haase, Hauptmann der Bürger- Garde
das. 1 rthl., Hr. Isaac Zitzen, Handelsmann das. 1 rthl., Hr. Jacob Richter, Handelsmann das. 1 rthl.,
Hr. Amtmann Djallos, in Schloß Lublin 1 rthl., Hr. Hüttenverwalter Hansen in Rossmieder 1 rthl., Hr.
Ober-Jäger Bauer das. 1 rthl., der Hohen-Ofenmeister Hr. Wonschik das. 1 rthl., Hr. Frischmeister Watus
p. u.

Pluta das. 1 Rtl.; Hr. Frischmstr. Jach Pluta in Petershoff 1 Rtl.; Hr. Frischmstr. Jach Plot das. 1 Rtl.; Hr. Baron v. Stöckel in Kofotek 10 Rtl.; Hr. Prem. Lieutenant Knapp in Lublin 5 Rtl.; Hr. v. Nacha auf Kochanow 4 Rtl.; Hr. Weyer auf Zawornij 1 Rtl. 8 gr.; Hr. Am mann Chyrobok in Kofotek 1 Rtl.; Hr. Glasmeister Greiner das. 1 Rtl.; Hr. Arrendator Dower das. 8 gl.; Hr. Revier-Jäger Kowallik das. 8 gl.; Hr. Schullehrer Mathusek das. 4 gl.; Hr. Amtmann Knor in Kochanow 1 Rtl.; Hr. Revier-Jäger Franz deismann Graza das. 2 Rtl.; Hr. Schullehrer Bogt das. 4 gl.; Hr. Joseph Jnizig, Scholz in Lissa, 8 gl.; Hr. Schullehrer Janigek das. 4 gl.; Hr. Kreishmer Dower das. 4 gl.; Hr. Kreishmer Zeizek das. 1 gl.; Hr. Fabriquen-Pächter Tjalla das. 2 rtl., Hr. Kreishmer Kamm das. 4 gl., Hr. Pfeissen-Fabriquen-Controleur Hein in Berowij, rtl., Hr. Faktor Noher das. 1 rtl., Hr. Arrendator Cobel Brill das. 1 rtl., Hr. Kreishmer Schlesinger das. 12 gl., die Herren Frischmeister Bral u. Bauer das. 2 rtl., Hr. Hüttenkreiser Fröhlich das. 1 rtl., Hr. Ober-Jäger Leopold das. 8 gl., Hr. Schullehrer Sawiliska in Pohnoschau 4 gl., Hr. Hauptmann v. Paczensky in We dym 10 rtl., Hr. Amtmann Richter das. 1 rtl., Hr. Amtmann Braun das. 1 rtl., Hr. Organist Kruppa das. 12 gl., die Hrn. Kreishmer Salomon das. 4 gl. und Joseph Seborn 4 gl., Hr. Organist Tschite in Wollna 12 gl., Hr. Arrendator Lomnik das. 1 rtl., Hr. Pächter Seerichte in Gzans 1 rtl., Hr. Sequester Kuhn in Wollna 1 rtl., Hr. Ober-Jäger Denke in Gzans 8 gl., Hr. Schullehrer Kogiba in Zecoma 4 gl., Hr. Faktor Hünfel in Mendzin 1 rtl., Hr. Forstverwalter Lehmann das. 8 gl., Hr. Stadtmeyster Janisch in Guttentag 5 rtl., Hr. Cammerer Kirsch das. 8 gl., Hr. Postwädrer Baka das. 1 rtl., Hr. Justiz-Commissarius Pedell das. 5 rtl., Hr. Administrator Müller in Schloß Guttentag 1 rtl., Hr. Vektor Wigig das. 8 gl., Hr. Schullehrer Gladisch in Bzeniz 4 gl., Hr. Inspector Weiss das. 1 rtl., Hr. Hohen-Dism-Groß-Lagewnik 12 gl., Hr. Schullehrer Michnik das. 4 gl., die Bürgerchaft zu Guttentag 4 rtl., das Dower Bogt das. 6 gl., Hr. Arrendator Ring in Wirsbie 8 gl., Hr. Ober-Förster Ault in Ludwigsthal 1 rtl., Hr. Ech lz Lebek das. 8 gl., Hr. Administrator Schnabel in Woschnik 1 rtl., Hr. Zoll-Einnehmer Gönning das. 1 rtl., Hr. Abraham Dllschinger das. 1 rtl., Hr. Marek Böhm das. 8 gl., Hr. Hirsche-Schlesinger das. 8 gl., Hr. Schall das. 8 gl., Hr. Markus Isaac das. 2 1/4 gl., Magdalena Schweda das. 3 gl., Hr. Marek Schall das. 3 gl., Hr. Scholz Wolschensky in Lohne 14 gl., Hr. Hütten-Verwalter Seibold in Ruttichau 12 gl., Herr Sattler jun. das. 6 gl., die Fabrikanten das. gemeinschaftlich 8 gr., Hr. Joseph Broll in Drathhammer 4 1/2 gl., Hr. Arrendator Lachmann in Ruschinowiz 11 1/2 gr., Hr. Frischmstr. Weiss in Wosmyt 4 1/2 gl., Eisenhütten-Arbeiter daselbst 2 1/4 gl., Hr. Frischmstr. Carl Fischer in Kofotek 9 gl., Hr. Hütten-Faktor Springer das. 1 rtl., Hr. Waldbereiter Donat das. 1 rtl., Hr. Hohen-Dismstr. Chemler das. 4 1/2 gl., Hr. Hütten-Inspector Knetich in Roschentin 4 rtl., Hr. Bau-Inspector Degner das. 3 rtl., Hr. Amtmann Amtmann Klich in Gzschewa 1 rtl., Hr. Stadt-Pfarrer Wotkos in Lublin 23 gl., Hr. Hütten-Verwalter Greiner in Bruschek 5 rtl., Hr. Hütten-Verwalter Gerlach in Brinnel 5 rtl.

Ad 1033. Von dem Hrn. Krieger v. Baurath Wötke 3 rtl., von dem Regierungs-Secretair Schobskädt 3 rtl., von dem Hrn. Deconomie-Commissario Knoblauch 3 rtl., von dem Hrn. Registrator Dehlers 1 rtl.; von dem Hrn. Journalist Schifer 3 rtl., von dem Hrn. Cammersekretair v. Salava 1 rtl., von dem Hrn. Secretair Müller 1 rtl., von den Controll-Gehälfen Herren Reichel 16 gr., Hoffmann 1 rtl., Langner 1 rtl., von dem Kanzleischäfer Hrn. Wandrer 16 gr., von dem pens. Königl. Polizey-Director Hrn. Höpfner 1 rthl.

Öffentlicher Anzeiger

als Beilage des Amtsblatts 21
der Königl. Breslauschen Regierung.

Nro. 21.

Breslau, den 26ten May 1813.

An sämtliche Herren Land- und Steuer-Räthe beyder Regierungs-Departements,
so wie dem Wohlblüthen Magistrat der hiesigen Haupt- und Residenzstadt.

Da gegenwärtig das Zinsenzahlungsgeschäft auf die zur Staats-Anleihe vom 12. Februar 1810. geleisteten Beyträge geschlossen ist: so findet nunmehr auch das Circulare vom 19. März v. J. wegen des Aufgebots verlobrner Interimsscheine über Beyträge zu dieser Anleihe, nicht weiter Anwendung; welches sämtlichen Herren Land- und Steuer-Räthen, so wie dem Wohlblüthen Magistrat der hiesigen Haupt- und Residenzstadt, hierdurch bekannt gemacht wird, um sich mit dem Aufgebote von dergleichen verlobren gegangenen Scheinen nicht weiter zu befassen, sondern die Interessenten mit ihren diesfälligen Anträgen an die betreffenden Gerichte zu verweisen.

Breslau, den 16. May 1813.

M a s s o w.

Monitorium

wegen des zu erstattenden Berichts in Betreff der normalmäßigen Anzahl von Postpferden auf den Post-Stationen.

Die Königl. Landrätlichen Officia des Coselschen, Greuthurgschen, Frankensteinschen, Glaser, Grottkauschen, Lublitzger, Reißer, Neumarktschen, Neustädtchen, Nimptscher, Plesseschen, Tost und Trebniger Kreises werden hiermit aufgefodert, den, laut Verfügung vom 10. Decbr. a. pr. verlangten Bericht wegen der normalmäßigen Anzahl von Postpferden auf den Post-Stationen ungesäumt zu erstatten.

P. VI. May. 310.

Breslau, den 19ten May 1813.

Polizey-Deputation der Breslauschen Regierung.

Bekanntmachung

wegen der abgeänderten Signatur der Freyenwalder Alaun-Fässer.

Sämtlichen Accise- und Zoll-Ämtern wird hiermit bekannt gemacht, daß von dem Directorio des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses die Signatur der Freyenwalder Alaunfässer, statt, wie bisher

Tara Pf.

Netto Ctr.

F. A. (Äbler.) Packungszahl.

anderweitig dahin abgeändert worden ist, daß künftig

Tara Pf.

Netto Ctr.

Packungszahl. (Äbler.) Jahreszahl.

die Zeichnung sein wird.

P. VI. May 253.

Breslau, den 11ten May 1813.

Polizey- und Abgaben-Deputation der Breslauschen Regierung.

A v e r t i s s e m e n t

wegen einer auf die Entdeckung eines Diebstahls gesetzten Prämie.

In der Nacht vom 8ten zum 9ten November v. J. sind dem Dorfgerichte zu Frankenberg, Frankensteinischen Kreises, 14. Nithl. Steuern, die von der Gemeinde zur Abführung an die Kreis-Kasse bereits zusammengebracht gewesen, aus einer verschloßenen, in der Wohnstube des Erbkrachsmeisters Neudeck gestandenen, und am 9ten November in dessen Brunnen mit Einschnitten von einer Holzart, jedoch ohne Verletzung des Schlosses gefundenen Kade, entwenbet worden. Da nun an der Entdeckung der Thäter dieses Diebstahls gelegen ist; so wird demjenigen, welcher den Thäter nachzuweisen im Stande ist, hiermit eine Prämie von 20 Nithl. zugesichert.

F. X. April. 113. Breslau, den 11ten März 1813

Finanz-Deputation der Breslauschen Regierung.

A v e r t i s s e m e n t

wegen des Frohnleihnams-Biehmarkts zu Wartenberg.

Aus bewegenden Ursachen ist der im Kalender auf den 21sten d. M. angesetzt sogenannte Frohnleihnams-Biehmarkt zu Pohlisch Wartenberg auf den 17ten Juny d. verlegt worden, welches denen, so daran gelegen, hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

P. VI. May. 270.

Breslau, den 15ten May 1813.

Polizey-Deputation der Breslauschen Regierung.

Nach erfolgter Einziehung der Güther, welche vormalß zum Bisthum Breslau gehörten, und anderweitiger Dotation desselben, ist unter Allerhöchster Genehmigung von der Königl. Sacularisations-Behörde mit des zeitherigen Herrn Fürst Bischofs Fürst von Hohenlohe Waldenburg Durchlaucht, über die verschiedenen Schulden des Bisthums, und die demselben dagegen zustehende Gegenforderungen, ein Abkommen getroffen worden. Dem Publico und insbesondere allen Schuldnern der vormalß bischöflichen Cassen, wird dies hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht, nunmehr ungesäumt alle Rückstände an die königliche Administrations-Cassen in Breslau und Meisse zu zahlen. Zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche noch etwa wegen einer nützlichen Verwendung oder aus irgend einem andern Grunde Ansprüche an die Substanz der bisherigen Bisthums-Masse zu haben glauben sollten, mit Zustimmung des Herrn Fürst-Bischofs Durchlaucht aufgefordert, ihre Ansprüche sowohl an Capital als Zinsen unter Einreichung der Schuld-Instrumente oder sonstigen Beweismittel ohnfehlbar binnen spätestens 8 Wochen bey dem Unterzeichneten anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird keine Forderung von Seiten der Fiscalischen Behörde weiter angenommen werden. Breslau, den 14ten May 1813.

Der Regierungs-Rath Freyherr von Kottwitz.

Substitutions-Patent.

Daß im Briegschen Grefse und in dem Stiftdorfe Pampitz, 1 Meile von Brieg und unter der Jurisdiction des Königl. Stiftsgerichtsamtes daselbst belegene Erb-Kretscham-Guth, wozu 3 Frey- und eine halbe robothsame Hufe Acker gehören, und welches auf 7860 Nithl. gerichtlich abgeschätzt, ist im Wege der Execution sub hasta gestellt, und soll an den Meißbiethenden gegen baare Zahlung oder Sicherstellung

öffentlich verkauft werden, zu welchem Behuf 3 Bietungstermine in hiesiger Stiffts-Canzley anberaumt worden sind; der erste auf den 6ten März, der zweite auf den 6ten May und der letzte, welcher zugleich peremptorisch ist, auf den 6ten July c. Vormittags um 10 Uhr. Nachgebote können nicht angenommen werden. Die Laxe kann man in hiesiger Registratur einsehen. Auch können sich Kauflustige die Wirthschaft selbst in Augenschein nehmen. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Realpräntendenten citiret, sich spätestens bis zum dritten und letzten Licitationstermin, und zwar sub poena præclusi mit ihren Präntensionen zu melden.

Brieg, den 6ten Januar 1813.

Königl. Preussisches Stiffts-Gerichts-Amt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Von dem Königl. Preussischen Ober-Landes-Gerichte von Oberschlesien wird auf Ansuchen des Fiscus der aus Steinsdorf, Meißner Kreises, ausgetretene Cantonist Johann Michael Glagel, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich den 17ten Julius d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Ober-Landes-Gerichts-Rath Herrn Scheller II. auf den Zimmern des hiesigen Königl. Ober-Landes-Gerichts gesellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, im Fall seines Ausenbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmtlichen Vermögens, auch der etwanigen künftigen Anfälle, werbe verlustig erklärt werden, und solches alles dem Fiscus zugesprochen werden wird.

Brieg den 26ten März 1813.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Das unterzeichnete Gerichts-Amt subhastirt in termino peremptorio den 14ten July d. J. den mit der Brenneren, Schantz, Schlacht-, Bach-, und Kram-Gerechtigkeit belichenen sub No. 7 in Kamnig, Grottkauer Kreises belegenen, Franz Duhlschen Kretscham, nebst dem dazu gehörigen Acker von 12 Scheffel Ausfaat, welcher auf 2047 Rthlr. 20 Sgl. gerichtlich abgeschätzt werden. Besitz- und Zahlungsfähige Kauflustige werden daher eingeladen, gedachten Tages früh um 9 Uhr auf dem Amtsrath von Windlerischen Schloße in Kamnig zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden zu erwarten.

Meiße, den 13ten April 1813.

Das Gerichts-Amt des Junkern-Gutes zu Kamnig.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die zu Grosen im Wohlauschen Fürstenthum, und dessen Kreise nahe an der Ober gelegene Erbscholtisey des verstorbenen Joseph Praxbille, bestehend in 3 freien, und zween zins- und dienstbaren Hufen Acker, so wie einem extra Stück, die Ueberschaar genannt, in der Gerechtigkeit des 3ten Theils der Gerichtsgebühren, 250 Stück Frei-Schaafe zu halten, 6 Stück Schwarzvieh frey in die Eichelmast des Herrschaftlichen Waldes zu treiben, in der Kretschambschierhant, Fleisch-Bach- und Squerwerk-Gerechtigkeit, und der Befugniß, innerhalb der Grosener Gränzen, mit der Waite in der Ober für den Fisch des Besitzers fischen, und sich jährlich 2 Fuder haarweidene Rutten, so mit 3 Pferden geführt werden können, wenn solche nehmlich vorhanden, und zum Abhauen tauglich sind, aus dem Grosener Herrschaftlichen Forste holen zu können, nebst 3 Gärten und 7 erblichen Wiesen, soll Theilungshalber freiwillig in

termino den 2ten Juny 1813 früh um 9 Uhr in Grosen selbst verkauft werden. Kauf-
lustige werden dahero hiemit vorgeladen, gedachten Tages zu Grosen auf der Schol-
tisey selbst zu erscheinen, und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden unter Geneh-
migung der Erben, dies Grundstück zugeschlagen werden wird.
Schlauphoff, den 1sten May 1813.

Königl. Preussisches Gericht der ehemaligen Leubusser Stiffts = Güther.

A v e r t i s s e m e n t .

Da die Brau- und Brennercy zu Oppau, einem dem ehemaligen Stift Grüssau
gehörigen, und an der Grenze von Böhmen liegenden Dorfe, mit dem Verlags-Rech-
te auf die Schank-Stätten zu Oppau und Kunzenborff, so wie der dazu gehörige
Kreischam zu Oppau, nebst Brau- und Brennercy-Gebäude und das Malzhäus; mit
denen zum Betriebe dieses Urbars vorhandenen Utensilien, im Wege der öffentlichen
Licitation entweder anderweitig verpachtet, oder verkauft werden soll, und daher ter-
minus licitationis auf den 15ten künftigen Monats festgesetzt worden, so werden Kauf-
und Pachtlustige hierdurch vorgeladen, an gedachtem Tage, Vormittags um 9 Uhr vor
dem Unterzeichneten zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen: daß
nach eingeholter Genehmigung dem Bestbiethenden der Zuschlag werde ertheilt wer-
den. Nähere Nachrichten über die Licitations-Bedingungen können bey dem Unters-
zeichneten verlangt werden. Grüssau, den 7ten May 1813.

A v e r t i s s e m e n t .

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen dem zu Töpplimode,
Münsterbergischen Kreises, belegenen Brau- und Brandtwein-Urbar, da sich in Ter-
mino den 24ten April c. nur ein Pachtlustiger gemeldet, ein nochmaliger Termin
zur Verpachtung desselben auf den 9ten Juny c. Vormittags 10 Uhr anberaumt wor-
den ist. Zahlungsfähige Pachtlustige haben dahero in gedachtem Termin zu bestimm-
ter Zeit und Stunde sich vor unterzeichnetem Gerichts-Amte in der Canzlei zu Töp-
plimode einzufinden, und ihre Gebote abzugeben, wo der Meistbiethende und Best-
zahlende sodann zu gewärtigen hat, daß ihm dieses Brau- und Brandtwein-Urbar in
Pachtung überlassen bleiben soll. Uebrigens haben aber dem Gerichts-Amte unbe-
kannte Licitanten, Behufs ihrer Legitimation unvermerksliche Atteste ihres Wohlverhal-
tens in Termino praefigendo zu ediren. Nimptsch, den 26ten April 1813.

Das Gerichts-Amte zu Töpplimode.